

Helvetia Gruppe

Jahresabschluss 2012

helvetia

Dieses Dokument wurde von der Helvetia Gruppe erstellt und darf vom Empfänger ohne die Zustimmung der Helvetia Gruppe weder kopiert noch abgeändert, angeboten, verkauft oder sonst wie an Drittpersonen abgegeben werden. Es wurden alle zumutbaren Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass die hier dargelegten Sachverhalte richtig und alle hier enthaltenen Meinungen fair und angemessen sind. Dieses Dokument beruht allerdings auf einer Auswahl, da es lediglich eine Einführung in und eine Übersicht über die Geschäftstätigkeit der Helvetia Gruppe bieten soll. Informationen und Zahlenangaben aus externen Quellen dürfen nicht als von der Helvetia Gruppe für richtig befunden oder bestätigt verstanden werden. Weder die Helvetia Gruppe als solche noch ihre Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Berater oder sonstige Personen haften für Verluste, die mittelbar oder unmittelbar aus der Nutzung dieser Informationen erwachsen. Die in diesem Dokument dargelegten Fakten und Informationen sind möglichst aktuell, können sich aber in der Zukunft ändern. Sowohl die Helvetia Gruppe als solche als auch ihre Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Berater oder sonstige Personen lehnen jede ausdrückliche oder implizite Haftung oder Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen ab.

Dieses Dokument kann Prognosen oder andere zukunftsgerichtete Aussagen im Zusammenhang mit der Helvetia Gruppe enthalten, die naturgemäss mit allgemeinen wie auch spezifischen Risiken und Unsicherheiten verbunden sind, und es besteht die Gefahr, dass sich die Prognosen, Voraussagen, Pläne und anderen expliziten oder impliziten Inhalte zukunftsgerichteter Aussagen als unzutreffend herausstellen. Wir machen darauf aufmerksam, dass eine Reihe wichtiger Faktoren dazu beitragen kann, dass die tatsächlichen Ergebnisse in hohem Masse von den Plänen, Zielsetzungen, Erwartungen, Schätzungen und Absichten, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen, abweichen. Zu diesen Faktoren gehören: (1) Änderungen der allgemeinen Wirtschaftslage namentlich auf den Märkten, auf denen wir tätig sind, (2) Entwicklung der Finanzmärkte, (3) Zinssatzänderungen, (4) Wechselkursfluktuationen, (5) Änderungen der Gesetze und Verordnungen einschliesslich der Rechnungslegungsgrundsätze und Bilanzierungspraktiken, (6) Risiken in Verbindung mit der Umsetzung unserer Geschäftsstrategien, (7) Häufigkeit, Umfang und allgemeine Entwicklung der Versicherungsfälle, (8) Sterblichkeits- und Morbiditätsrate sowie (9) Erneuerungs- und Verfallsraten von Policen. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass die vorstehende Liste wichtiger Faktoren nicht vollständig ist. Bei der Bewertung zukunftsgerichteter Aussagen sollten Sie daher die genannten Faktoren und andere Ungewissheiten sorgfältig prüfen. Alle zukunftsgerichteten Aussagen gründen auf Informationen, die der Helvetia Gruppe am Tag ihrer Veröffentlichung zur Verfügung standen; die Helvetia Gruppe ist nur dann zur Aktualisierung dieser Aussagen verpflichtet, wenn die geltenden Gesetze dies verlangen.

Zweck dieses Dokuments ist es, die Finanzgemeinde der Helvetia Gruppe und die Öffentlichkeit über die Geschäftstätigkeit der Helvetia Gruppe im Geschäftsjahr 2012 zu informieren. Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Umtausch, Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren, noch einen Emissionsprospekt im Sinne von Art. 652 a des Schweizerischen Obligationenrechts oder einen Kotierungsprospekt gemäss dem Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange dar. Nimmt die Helvetia Gruppe in Zukunft eine oder mehrere Kapitalerhöhungen vor, sollten die Anleger ihre Entscheidung zum Kauf oder zur Zeichnung neuer Aktien oder sonstiger Wertpapiere ausschliesslich auf der Grundlage des massgeblichen Emissionsprospekts treffen.

Dieses Dokument ist ebenfalls in englischer Sprache erhältlich. Verbindlich ist die deutsche Fassung.

- Highlights Stefan Loacker
- Finanzzahlen Paul Norton
- Anlageergebnis Ralph-Thomas Honegger
- Schweizer Geschäft Philipp Gmür
- Gruppenstrategie Stefan Loacker

- Q&A

Solide Ergebnisse in herausforderndem Umfeld

Gewinnanstieg

- Solide Leistung in anspruchsvollem ökonomischen Umfeld
 - Signifikant höherer Ergebnisbeitrag unserer Auslandsmärkte
- ▶ Gewinn CHF 342.2 Mio. (+18.0%)
 - ▶ RoE 9.2%
 - ▶ Dividende CHF 17.00

Gut diversifiziertes Portfolio

- Robuste Resultate im L und NL-Geschäft
- ▶ 93.5% Netto Combined Ratio
 - ▶ Stabile Zinsmarge

Gezieltes Wachstum

- Robustes Geschäftsvolumen
 - Erfolgreiche Akquisitionen in attraktiven Geschäftsfeldern
- ▶ Wachstum -1.8% (-2.7% in CHF)
 - ▶ Nicht-Leben: +0.7% / Leben: -3.1% (EL: +11.8% / KL: -8.7% / UL: +11.9%)
 - ▶ Gan Eurocourtage, Chiara Vita & Chiara Assicurazioni, SEVV

Solide Kapitalanlagen

- Erfreuliche Anlageresultate
 - Starke Bilanz
- ▶ Direkte Rendite: 2.8%
 - ▶ Anlageperformance: 5.5%
 - ▶ Eigenkapital CHF 4.1 Mia. (+11.5%)
 - ▶ 229% Solvenz I / SST Quote zwischen 150 - 200%

Finanzzahlen

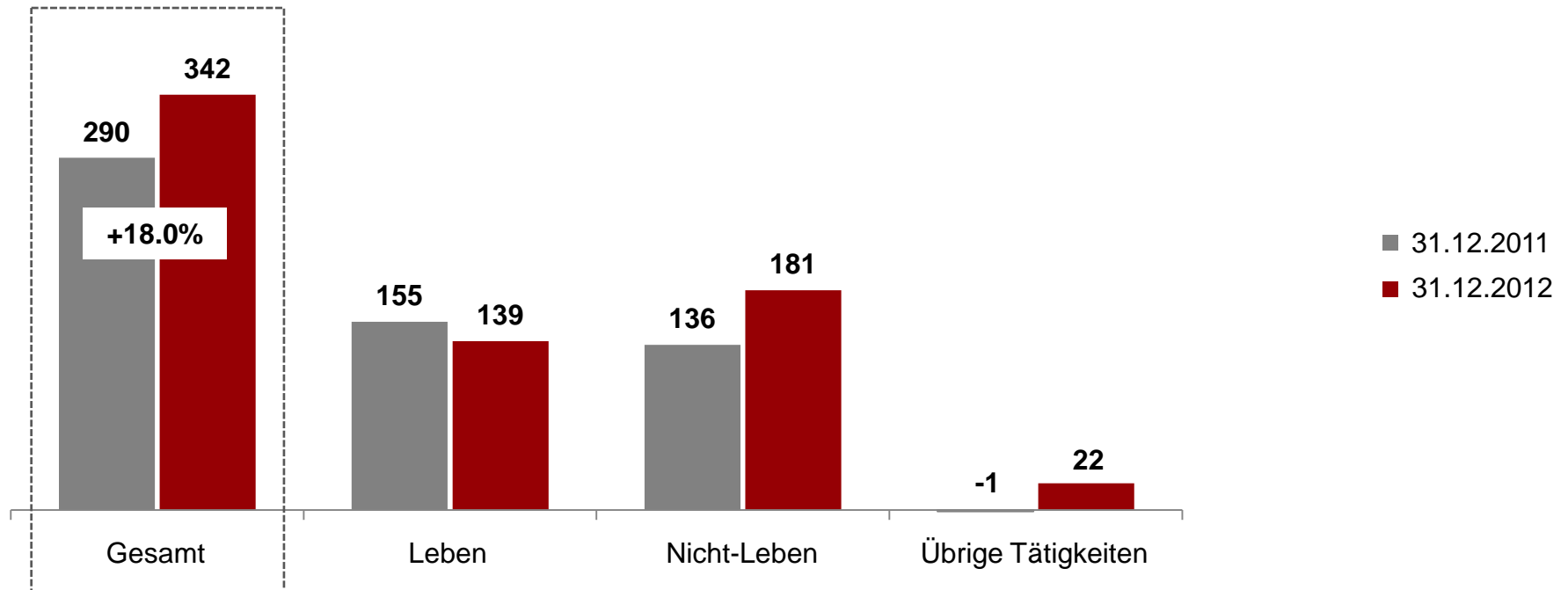
Paul Norton, CFO Gruppe

helvetia

Ergebnis nach Geschäftsbereichen

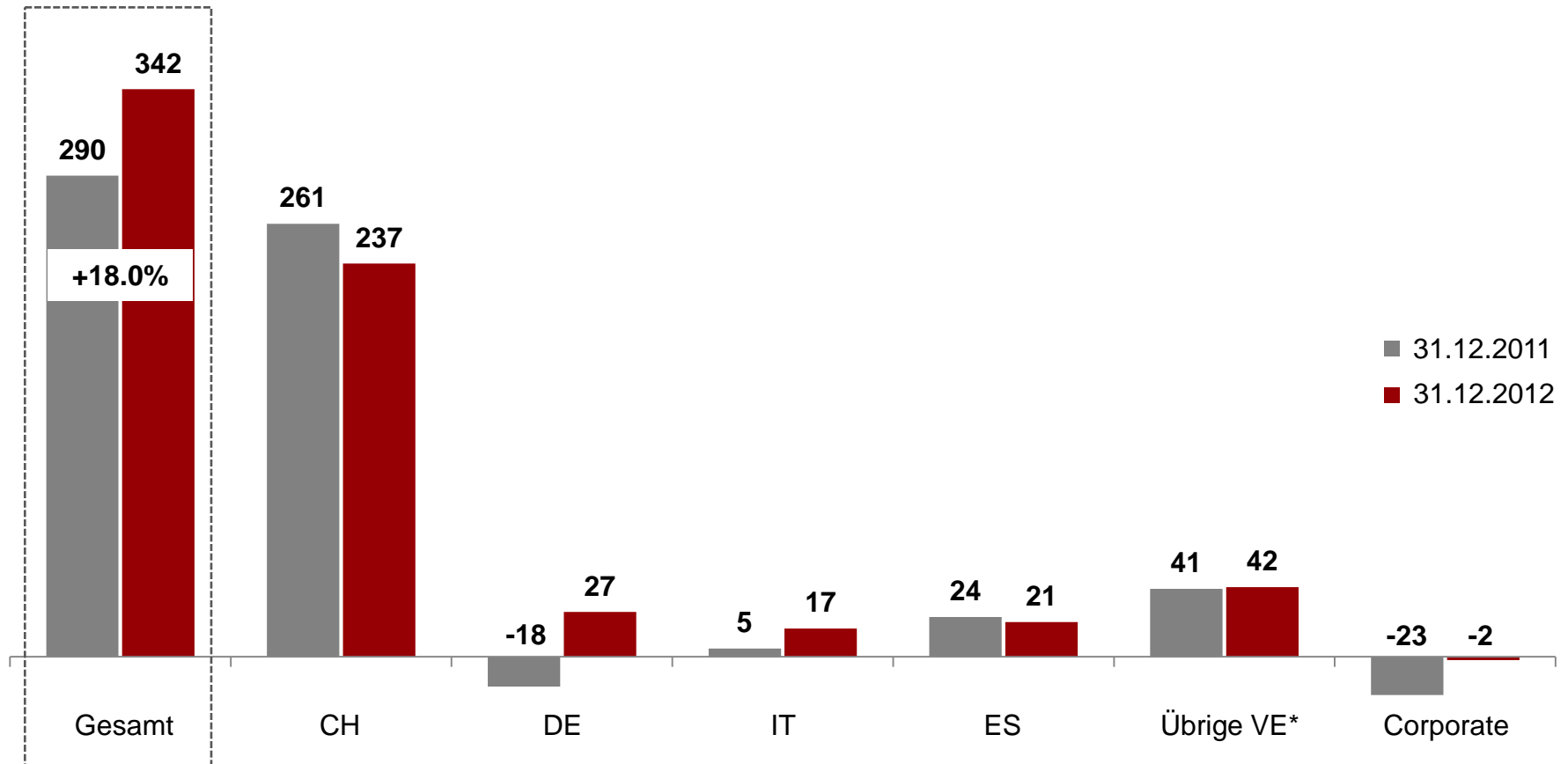
Starke operative Leistung in herausforderndem Umfeld

(in Mio. CHF)



Solider Heimmarkt und deutlich gesteigerte Beiträge der Auslandsmärkte

(in Mio. CHF)



Bisher gültige Reservierungspraxis zur Abdeckung noch nicht gemeldeter Grossschäden ersetzt, Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst

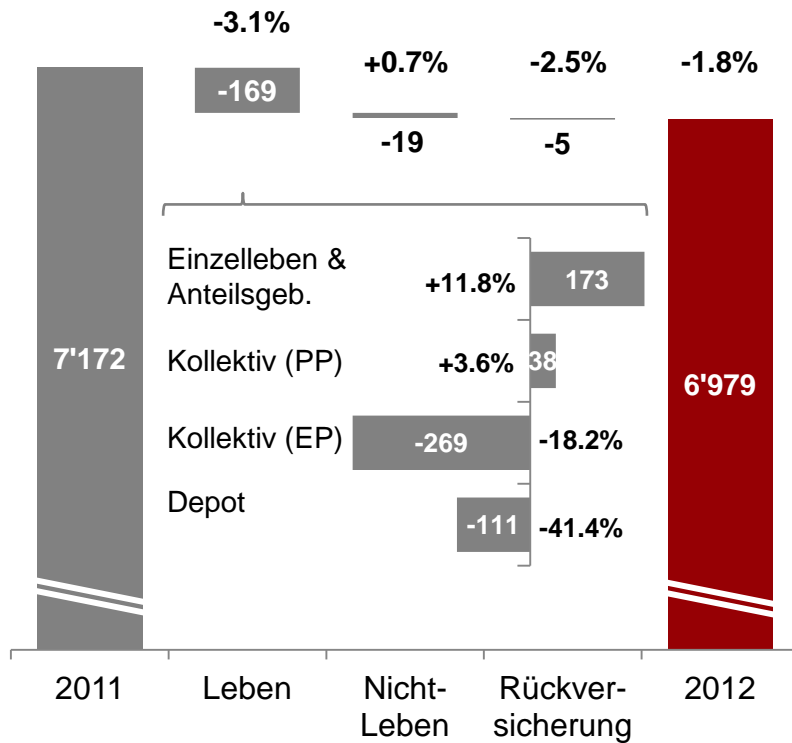
* Segment beinhaltet die Länder Österreich, Frankreich sowie die Rückversicherung

Geschäftsvolumen in Originalwährung: -1.8%

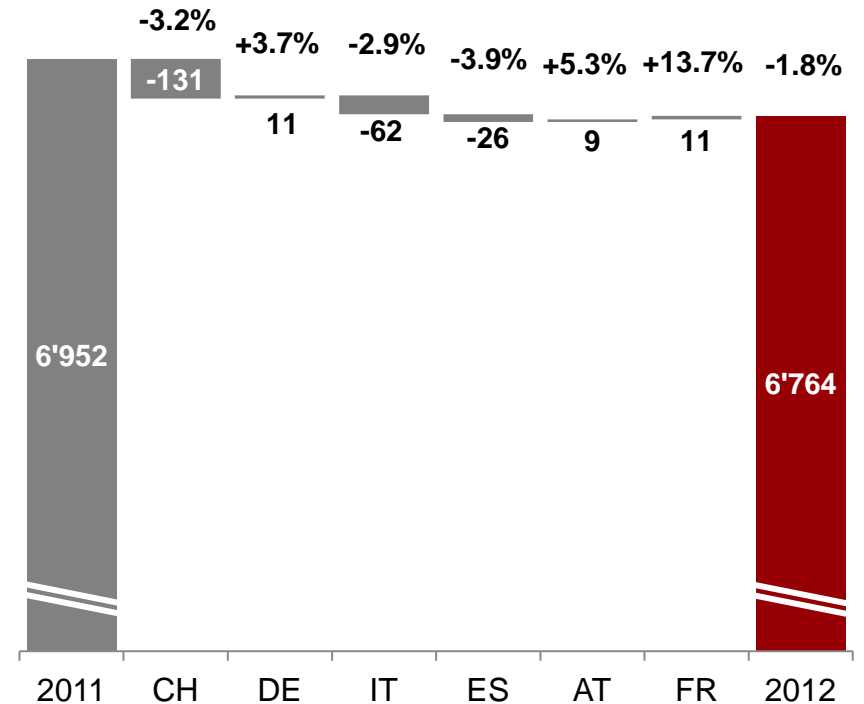


(in Mio. CHF / Δ in %)

Nach Geschäftsbereichen

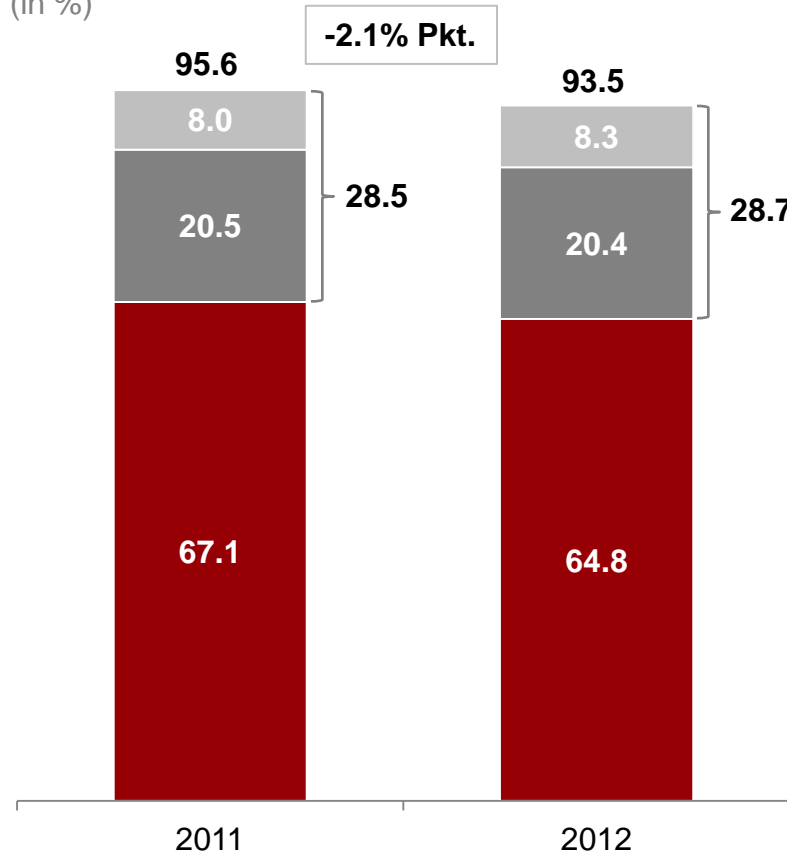


Direktgeschäft nach Ländern



Massnahmen in Deutschland wirken

(in %)



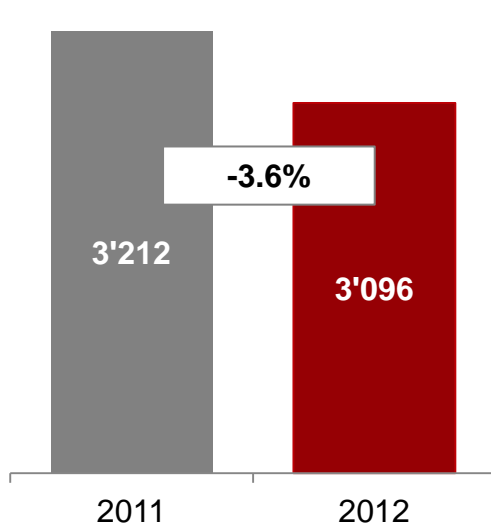
- Verwaltungskostensatz
- Vertriebskostensatz
- Schadenatz

- Deutliche Trendumkehr bei Helvetia Deutschland aufgrund der eingeleiteten Massnahmen
- Trotz Naturereignissen schlägt sich eine geringere Schadenlast positiv im Schadensatz nieder
- Dank fortwährender Kostendisziplin liegt der Kostensatz praktisch auf Vorjahresniveau
- Nur das merklich von Unwettern und Frostschäden betroffene Österreich weist eine Combined Ratio über 100 Prozent aus. Die übrigen Länder liegen zum Teil deutlich darunter

Neuanlagezinsen und Risk Discount Rate beeinflussen Margen

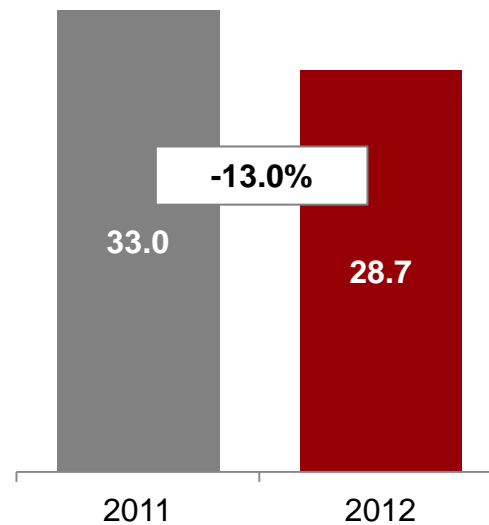
Neugeschäftsvolumen

(in Mio. CHF)



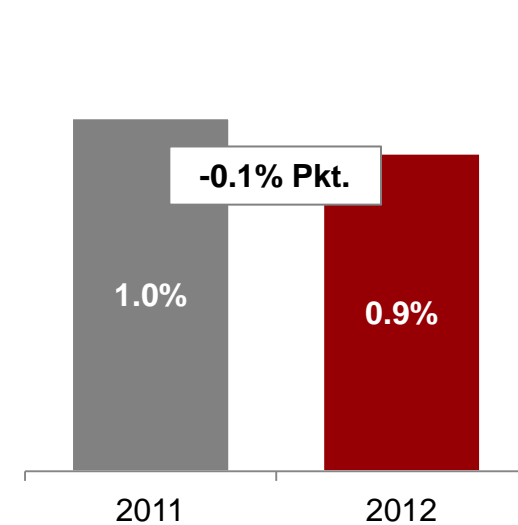
Wert des Neugeschäfts

(in Mio. CHF)



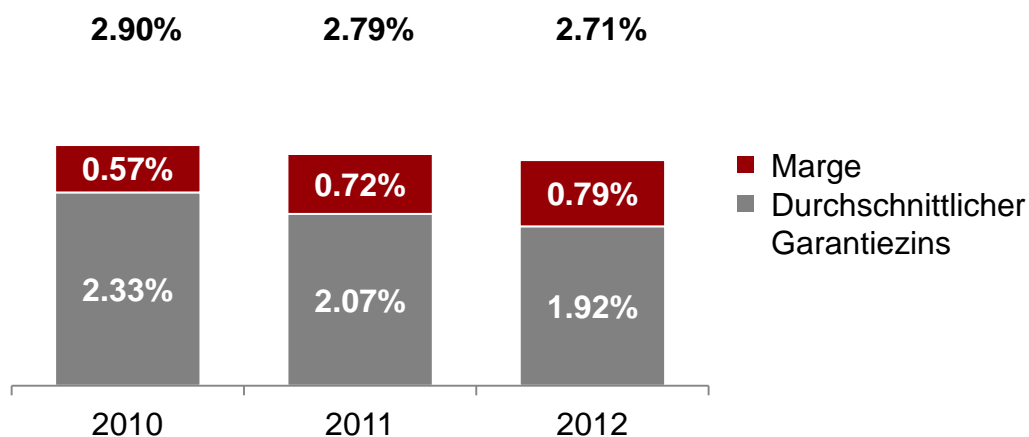
Neugeschäftsrentabilität

(in %)

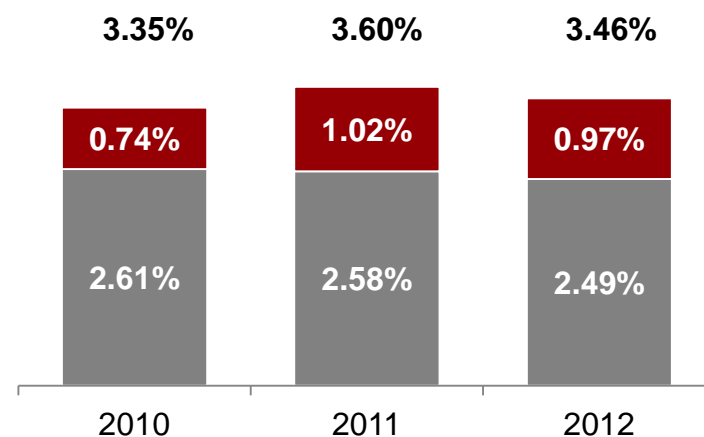


Solide Bruttomarge* zu Gunsten der Versicherten und Aktionäre

Schweiz



EU-Raum



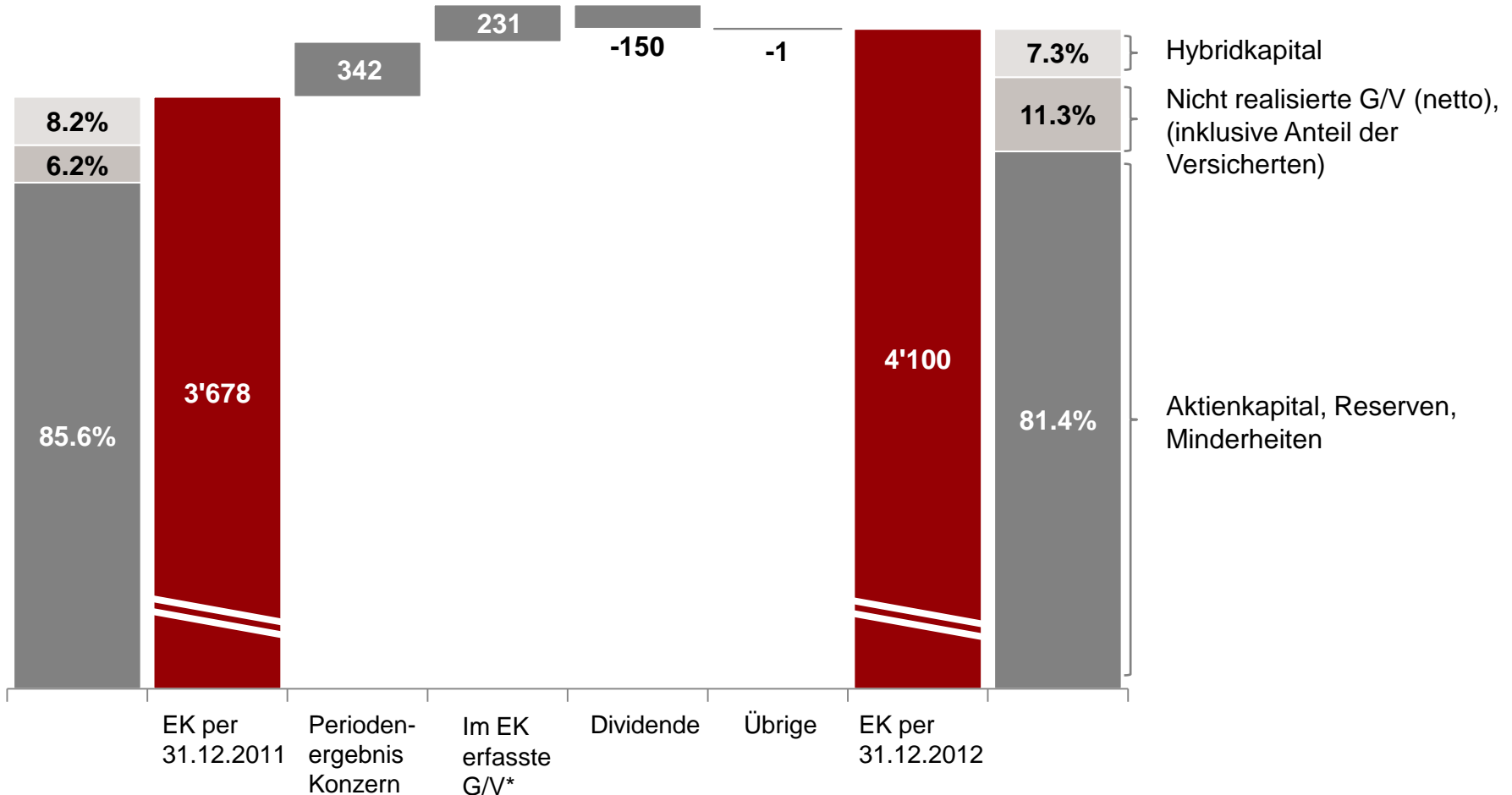
2012	CH	EU	Total
Direkte Rendite	2.71%	3.46%	2.86%
Durchschnittlicher Garantiezins	1.92%	2.49%	2.02%
Marge	0.79%	0.97%	0.84%

* Vor Legal Quote

Entwicklung des Eigenkapitals 2012

Eigenkapital beeinflusst durch Anstieg der nicht realisierten Gewinne

(in Mio. CHF)



* Beinhaltet auch nicht realisierte Gewinne/Verluste

Solide Kapitalisierung unter SST

Modell Genehmigungs- prozess

- Sechs von sieben unserer internen Modelle wurden durch die FINMA temporär genehmigt, womit der Bewilligungsprozess wie vorgesehen voranschreitet

SST Quote

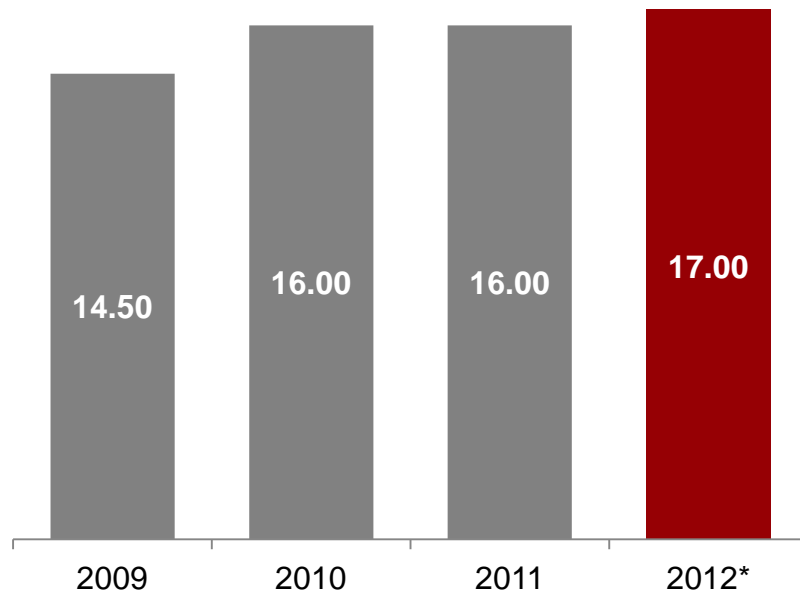
- Die Helvetia Gruppe weist per Q2 2012* eine konsolidierte SST-Bedeckung innerhalb einer Bandbreite von 150 bis 200 Prozent auf
- Weiter erwarten wir, dass sich unsere SST-Bedeckung in der zweiten Jahreshälfte 2012, durch die generelle Erholung des ökonomischen Umfelds nochmals verbessert hat

Sensitivitäts- analyse

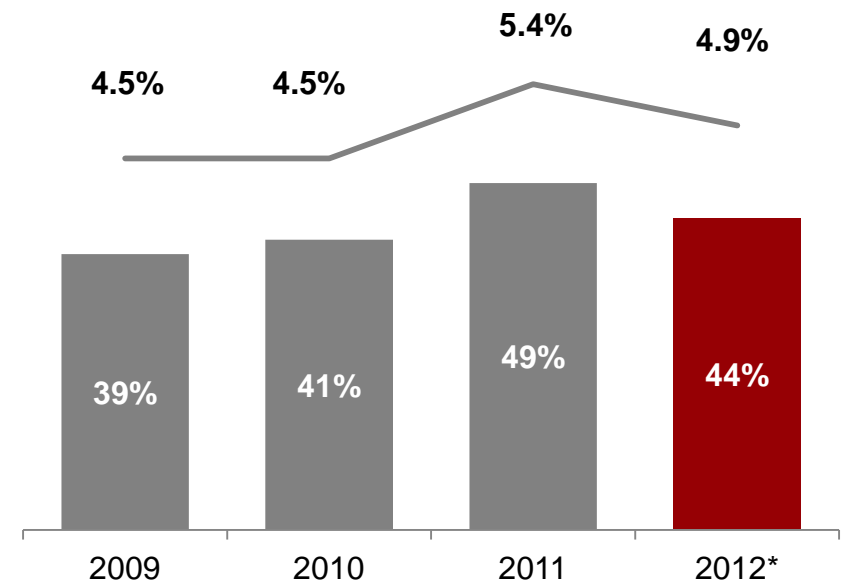
(in Mio. CHF)	Aktien -30%	Zinsen -100 Bp	Credit Spreads +100 Bp
SST	-5% Pkt.	-10% Pkt.	-24% Pkt.

* Ohne Verwendung temporärer SST Erleichterungen, wie sie gemäss FINMA für die Jahre 2013-2015 vorgesehen sind.

Dividende pro Aktie in CHF



Ausschüttungsquote / Dividendenrendite



- Dividende liegt mit CHF 17.00 um sechs Prozent über dem Vorjahr, wobei CHF 14.00 der Auszahlung aus den verbleibenden Kapitaleinlagen in Höhe von rund CHF 120 Mio. stammen
- Ausschüttungsquote von 44%
- Attraktive Dividendenrendite von 4.9%

Anlageergebnis

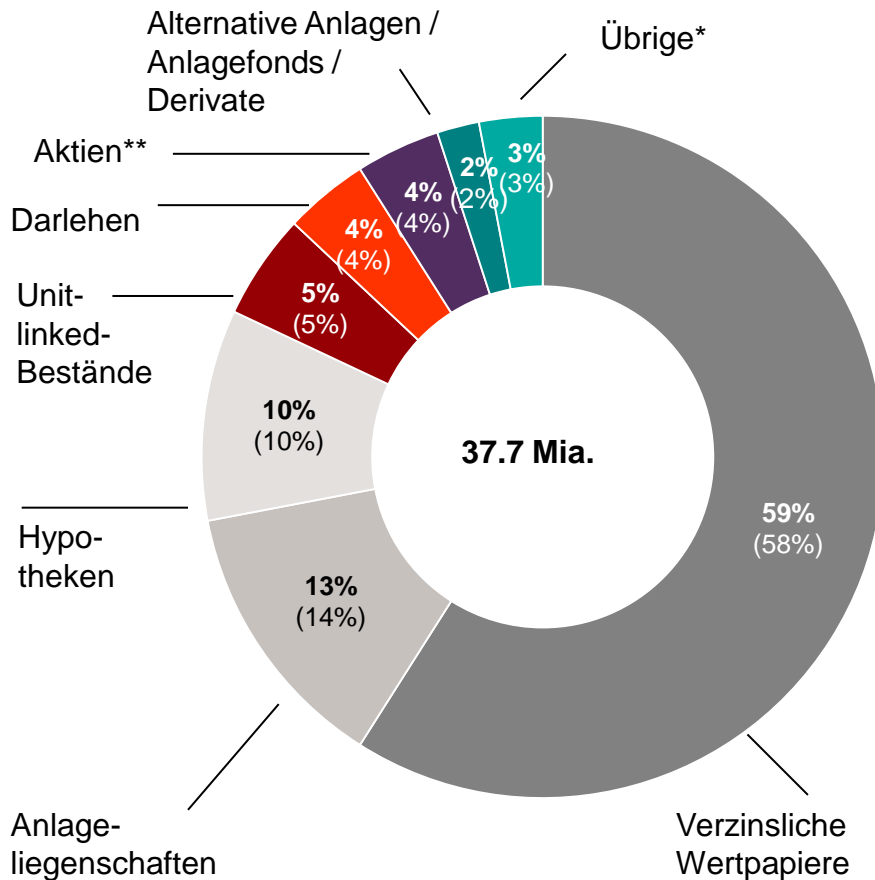
Ralph-Thomas Honegger, CIO Gruppe

helvetia

Gut diversifiziertes Anlageportfolio

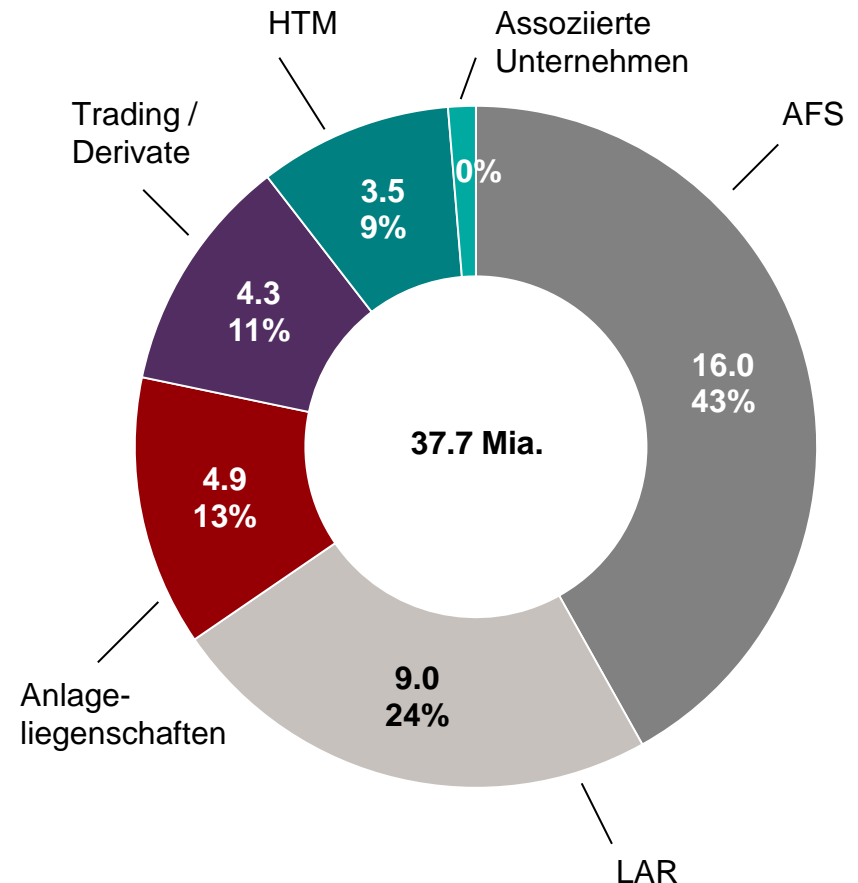
Nach Anlageklasse

(Dez 11 in Klammern)



Nach IFRS-Kategorie

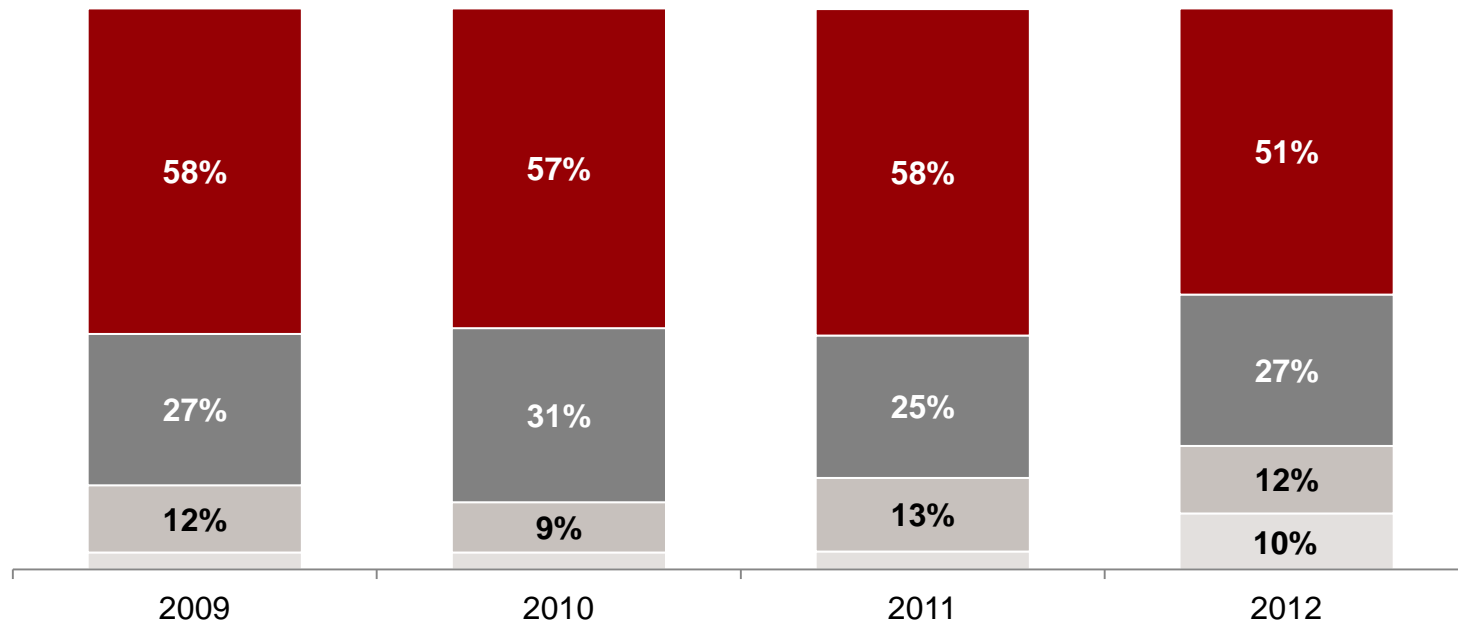
(in Mia. CHF)



* Geldmarktinstrumente und Beteiligungen an assoziierten Unternehmen

** Aktienquote netto nach Absicherung: 2.0%

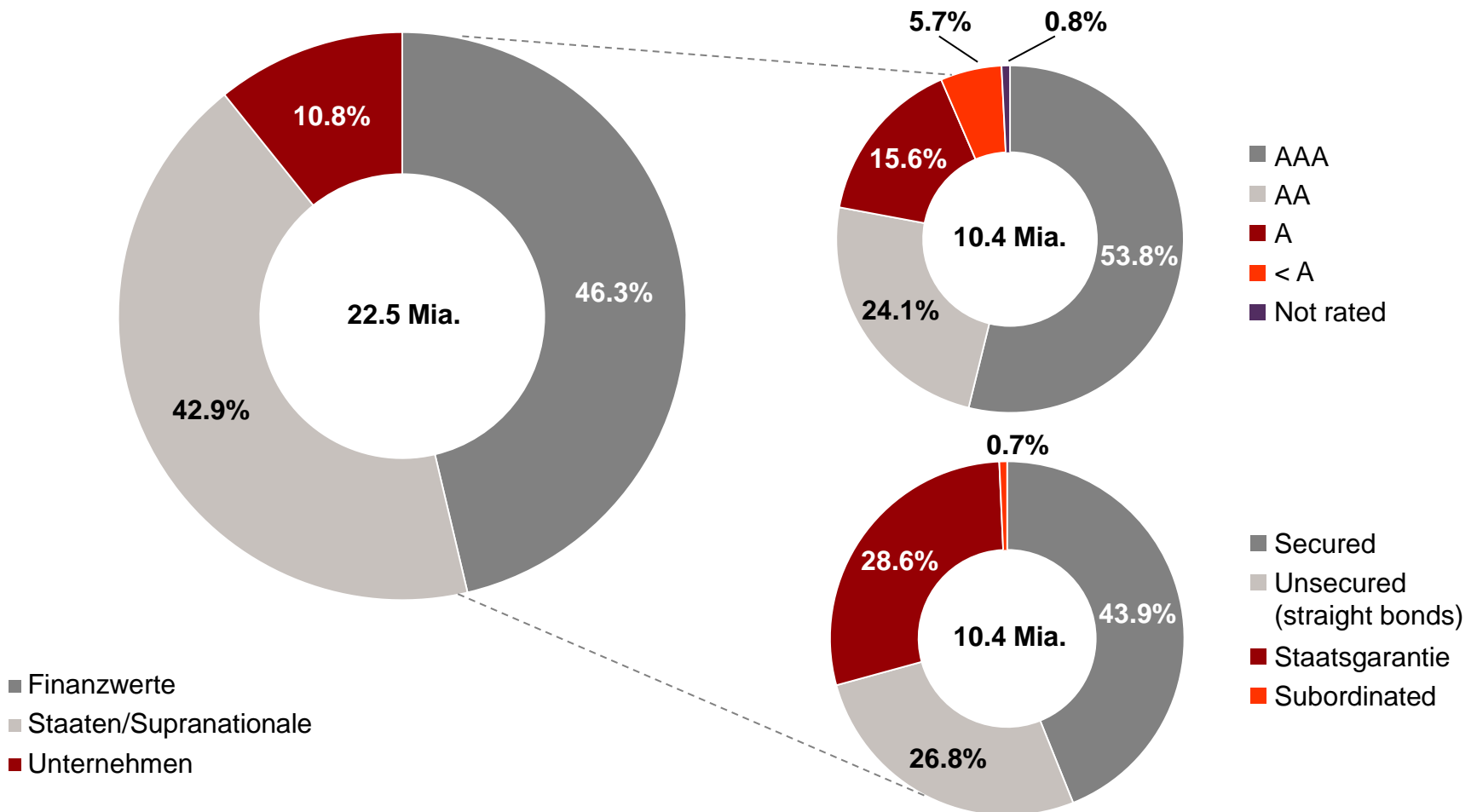
Rating-Qualität weiterhin auf hohem Niveau



- AAA
- AA
- A
- < A und not rated

Branchenverteilung per 31.12.2012

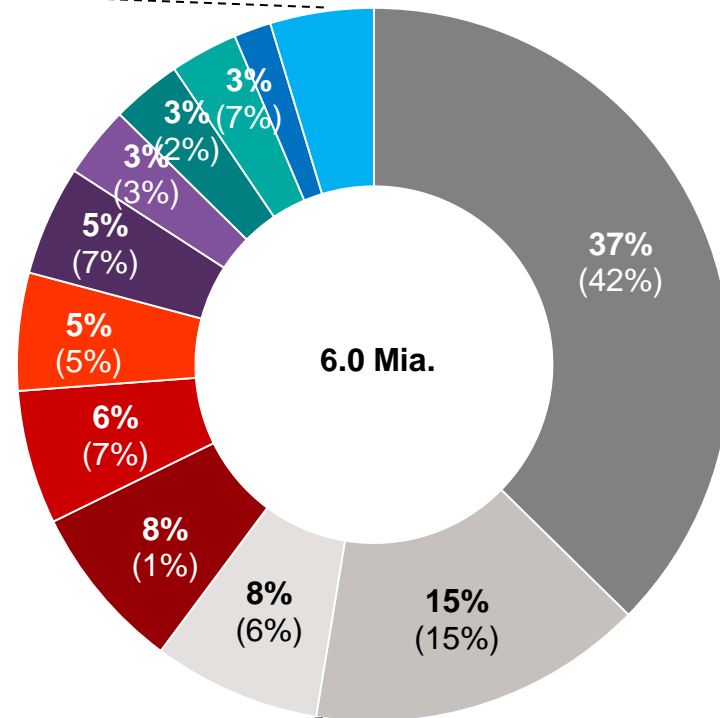
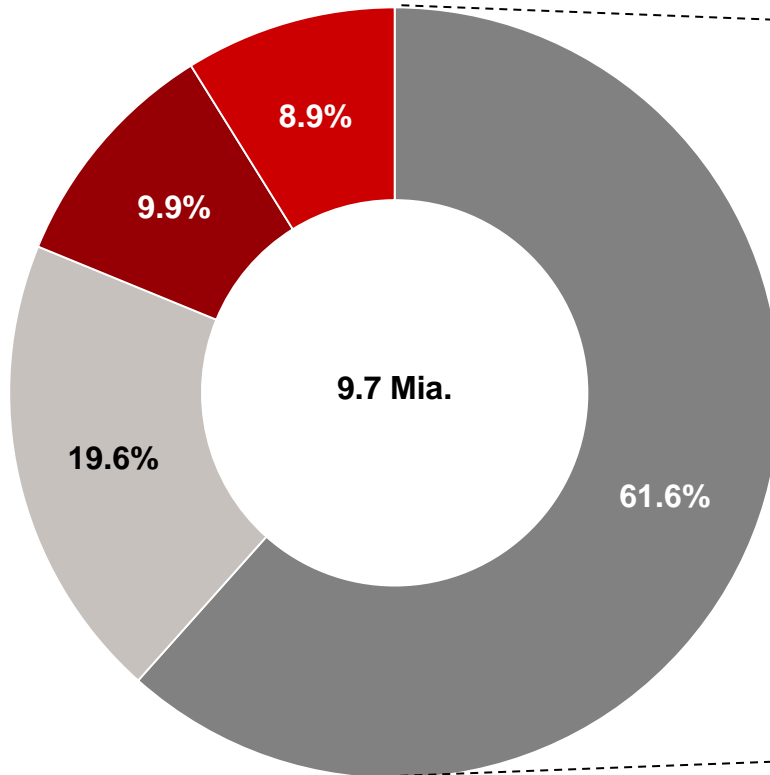
Risikoprofil Finanzwerte



Staaten / Supranationale

Staatsanleihen nach Ländern

(Dez 11 in Klammern)

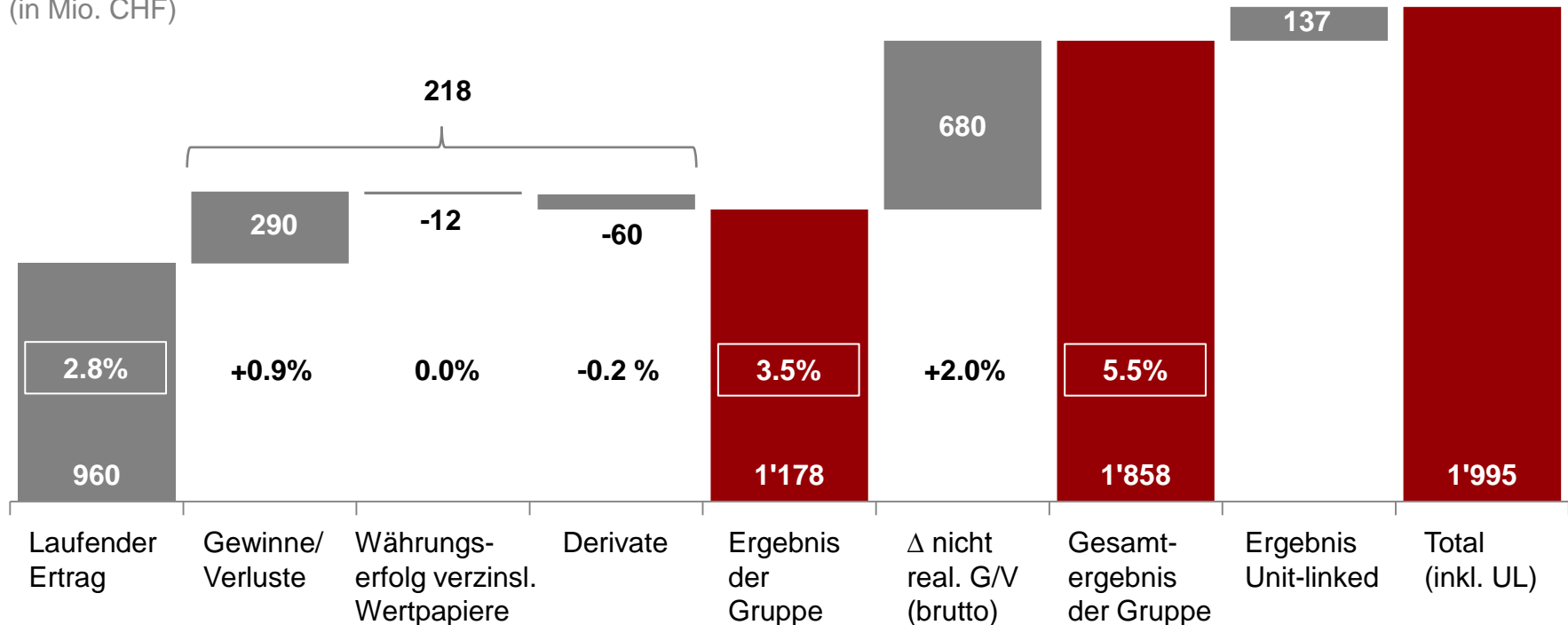


- Staat
- Gebietskörperschaften ohne Staat inkl. Städte
- Staatsnahe Unternehmen
- Supranationale Banken

- Schweiz (37%) (AAA)
- Italien (15%) (BBB)
- Frankreich (8%) (AA)
- Luxemburg (8%) (AAA)
- Niederlande (6%) (AAA)
- Österreich (5%) (AAA)
- Deutschland (5%) (AAA)
- Finnland (3%) (AAA)
- Belgien (3%) (AA)
- Spanien (3%) (BBB)
- Slowakei (2%) (A)
- Übrige (5%), davon:
 - 0.00% Griechenland (CCC)
 - 0.00% Portugal (BB)
 - 0.00% Irland (BBB)

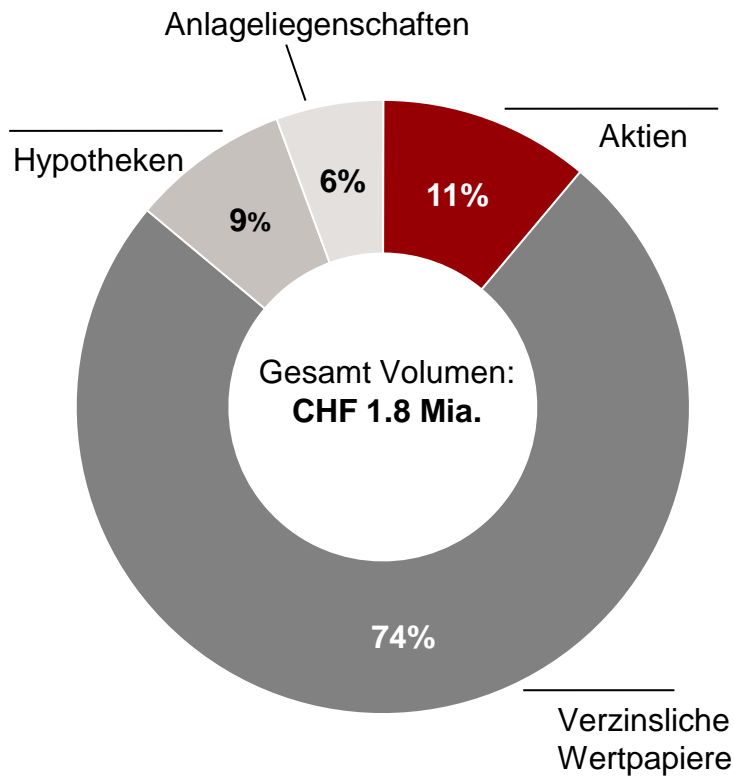
Kapitalanlagen - Gesamtperformance

(in Mio. CHF)

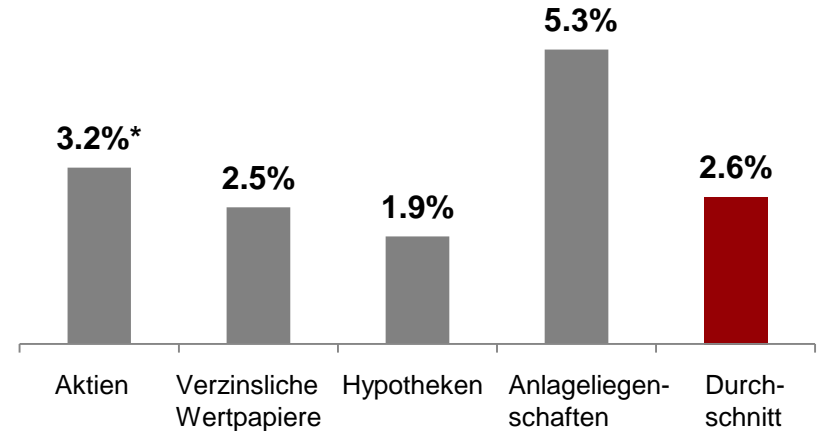


- Stabiler Beitrag laufender Anlageerträge trotz tiefer Zinsen (2.8% direkte Rendite), nur 12 Bp tiefer als im Vorjahr; Renditen auf verzinslichen Wertpapieren und Hypotheken sinken 17 Bp, die Mietrenditen auf Liegenschaften und Dividendenrendite auf Aktien bleiben auf hohem Niveau
- Die Anlageperformance (5.5%) ist deutlich positiv dank des Beitrages von Aktien (12% nach Absicherungen), verzinslichen Wertpapieren (6.0%) und Immobilien (4.9%) → unter Berücksichtigung der zu HTM/LAR klassifizierten Titel zu Marktwerten steigt die Performance auf 6.4%
- Starker Anstieg der Bewertungsgewinne im Eigenkapital dank Rückgang von Zinsen und Spreads, sowie der guten Aktienentwicklung

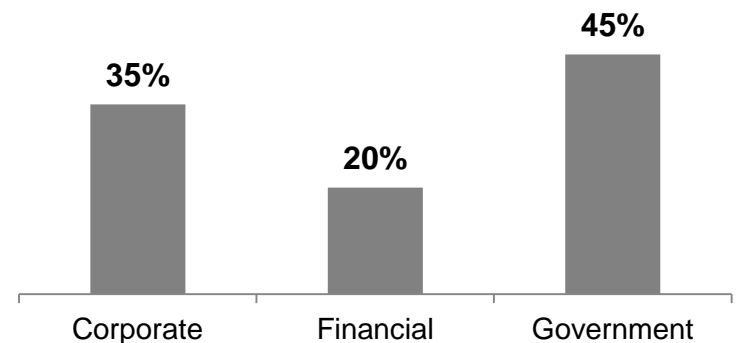
Investiertes Kapital nach Anlageklassen



Rendite nach Anlageklasse



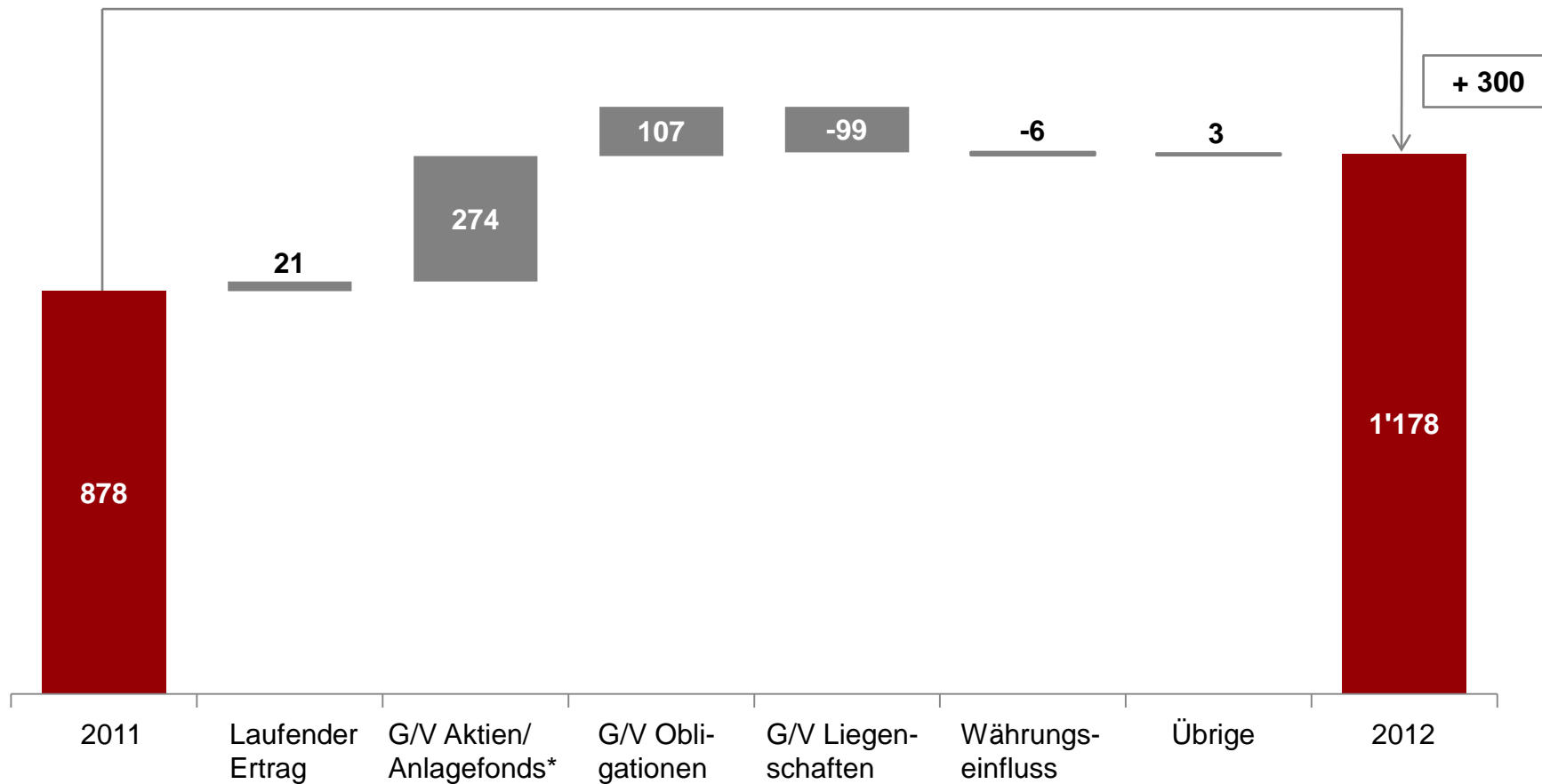
Verzinliche Wertpapiere nach Segmenten



* Durchschnittlicher Dividendertrag unseres Aktienportfolios (ohne Kapitalgewinne)

Anlageergebnis der Gruppe im Jahresvergleich

(in Mio. CHF)



* Beinhaltet auch Alternative Anlagen und Aktienderivate

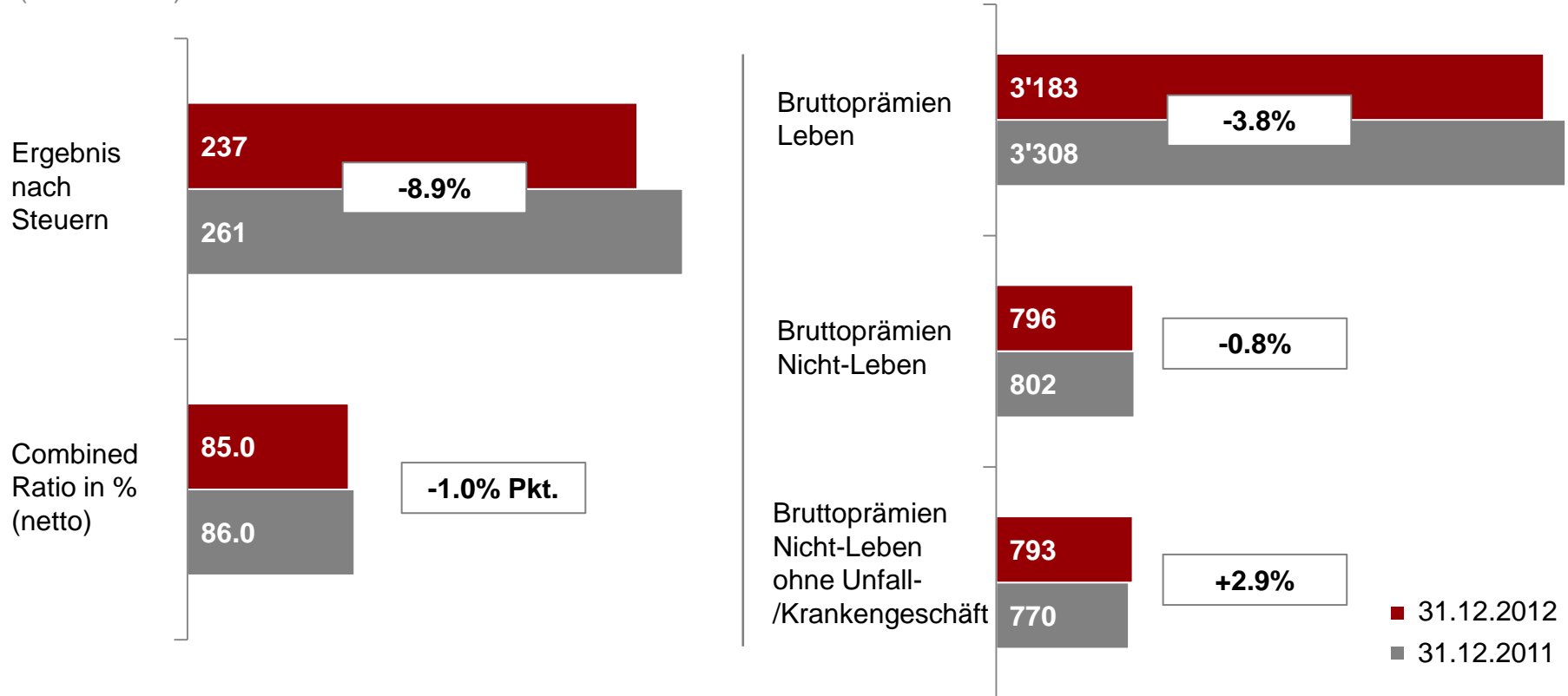
Schweizer Geschäft

Philipp Gmür, CEO Schweiz

helvetia

Bruttoprämien Total: CHF 3'978 Mio. (-3.2%)

(in Mio. CHF)



- **Leben:** Planmässiger Rückgang der Einmaleinlagen im Kollektiv-Leben wird teilweise durch das Wachstum im Einzelleben kompensiert, erfreulicher Gewinn in schwierigem Umfeld
- **Nicht-Leben:** Prämienrückgang durch Verkauf des Unfall-/Krankengeschäfts (+2.9% Wachstum im fortgeführten Geschäft); anhaltend gute Ertragslage mit Combined Ratio von 85.0%

Weitere Marktanteilsgewinne bei robusten Resultaten

(in Mio. CHF)

	2012	2011	Δ in %
Gesamtprämie Leben direkt	3'183	3'308	-3.8
Total Einzel-Leben	921	825	+11.6
Periodische Prämien	448	437	+2.5
- davon anteilgebundene (periodische)	59	54	+8.4
Einmaleinlagen	473	388	+21.9
Total Kollektiv-Leben	2'262	2'483	-8.9
Periodische Prämien	1'079	1'041	+3.7
Einmaleinlagen	1'183	1'442	-18.0

- Einzel-Leben: Kontinuierliches Wachstum bei den periodischen Prämien; Wachstumsschub bei den Einmaleinlagen dank dem Tranchenprodukt «Helvetia Value Trend II»
- Kollektiv-Leben: Kontinuierliches Wachstum bei den periodischen Prämien, geplanter Rückgang bei den Einmaleinlagen infolge selektiver Zeichnung von Neugeschäft
- Technik: Sehr gute versicherungstechnische Resultate und weitere Verstärkung der Reserven
- Akquisition: Wachstumsimpulse und neue Kundenzugänge durch Übernahme des Versicherungsportfolios der SEV Versicherungen mit vielversprechendem Affinity Group Ansatz

Nachweis zur Einhaltung der Mindestquote (OR)*



Legal Quote erneut übertroffen

(in Mio. CHF)

	2012		2011	
Bruttoeinnahmen (der Mindestquote unterstelltes Geschäft)	620.7	100%	537.8	100%
Leistungen zugunsten Versicherter (der Mindestquote unterstelltes Geschäft)	578.6	93.2%	496.7	92.4%
Ergebnis Betriebsrechnung (der Mindestquote unterstelltes Geschäft)	42.1		41.1	
Ergebnis Betriebsrechnung (nicht der Mindestquote unterstelltes Geschäft)	16.6		14.6	
Ergebnis Betriebsrechnung (Kollektivgeschäft Schweiz)	58.7		55.7	

* Alle Zahlen gemäss OR, keine IFRS-Werte

Weitere Marktanteilsgewinne bei robusten Resultaten

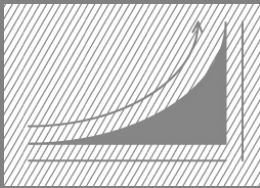
(in Mio. CHF)

	2012	2011	Δ in %
Gesamtprämie Nicht-Leben (fortgeführtes Geschäft)	793	770	+2.9
Gesamtprämie Nicht-Leben	796	802	-0.8
Sach	378	373	+1.5
Transport	27	26	+7.5
Motorfahrzeug	282	267	+5.5
Haftpflicht	106	105	+0.2
Unfall / Kranken	3	31	-91.2
Combined Ratio (netto)	85.0%	86.0%	-1.0% Pkt.
Schadensatz (netto)	56.7%	58.6%	-1.9% Pkt.
Kostensatz (netto)	28.3%	27.4%	+0.9% Pkt.

- Erfreuliches Wachstum in allen Sparten
- Weiterverkauf des Unfall-/Krankengeschäfts, bereinigtes NL- Wachstum im fortgeführten Geschäft von +2.9 %
- Gute Combined Ratio trotz steigender Schadenbelastung durch Hagel und weitere Grossschäden

H2015+

Wachstum+



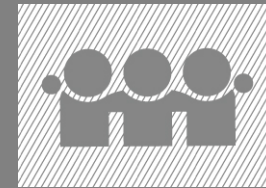
**Kontinuierliches Wachstum
und gezielte Akquisitionen
(Alba, Phenix, SEVV)**

Rentabilität+



**Risikogerechtes Pricing,
ausgewogener Portfeuille-Mix,
wirksames Kostenmanagement**

Kundentreue+



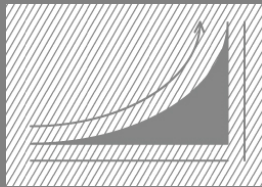
**Initiative zur weiteren
Verbesserung der
Kundentreue**

Gruppenstrategie 2015+
Stefan Loacker, CEO Gruppe

helvetia

H2015+

Wachstum+



Marktpositionen verstärkt ausbauen

- Ausbau des Multi-Channeling-Ansatzes in allen Ländermärkten
- Schrittweise Etablierung einer «Europäischen» Lebens-Produkteentwicklung
- Verfolgung einer aktiven M&A-Strategie

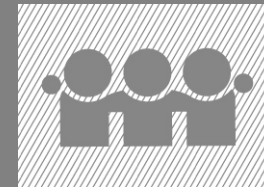
Rentabilität+



Profitabilität nachhaltig steigern

- Industrialisierung der Geschäftsprozesse und Forcierung der IT-Bündelung
- Strategische Steuerung des Lebensgeschäftes durch neues gruppenweites Kompetenzzentrum «Life Center»
- Optimierung der Finanzstruktur entlang der Anforderungen der Aufsichtsorgane

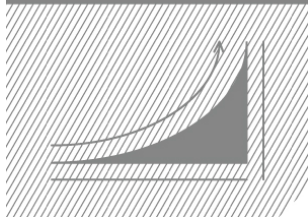
Kundentreue+



Kundennutzen bedarfsgerecht erhöhen

- Gruppenweiter CRM-Ansatz zur Steuerung der vertrieblichen Prozesse
- Qualitätsmanagement der Geschäftsprozesse
- Markenoffensive und gruppenweites Branding-Konzept

Wachstum+



Marktpositionen verstärkt ausbauen

- Organisches Wachstum mehrheitlich auf Höhe des Marktdurchschnittes oder darüber
- Markanter Ausbau des Nischen-Geschäftes Transport in Frankreich (neu Nummer 2)
- Konsolidierung (zus. 30% an Chiara Vita) und Ausbau Bancassurance Nicht-Leben (51% an Chiara Assicurazioni) stärkt den Vertrieb und die Positionierung in Italien
- Akquisition der SEV Versicherungen in der Schweiz mit neuem Affinity-Group Ansatz

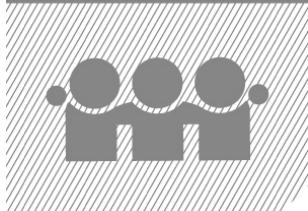
Rentabilität+



Profitabilität nachhaltig steigern

- Programm zur Profitabilitätssteigerung in Deutschland auf Kurs
- Gewinnbeiträge der ausländischen Einheiten gesamthaft gesteigert und Abhängigkeit von der Schweiz etwas gesenkt
- Anpassung der Zinsgarantien und Überschussbeteiligungen an das Kapitalmarktumfeld
- Sicherung der Neugeschäftsmarge durch aktive Produktportfolio-Steuerung

Kundentreue+



Kundennutzen bedürfnisgerecht erhöhen

- Gruppenweite Einführung eines länderübergreifenden CRM-Systems (bereits abgeschlossen in der Schweiz und Spanien)
- Markenoffensive mit neuem Claim und Werbekampagne in allen Ländern etabliert
- Neuer Internetauftritt umgesetzt und Helvetia Blog lanciert
- Corporate Responsibility als neue Gruppenfunktion geschaffen

Mittelfristige Finanzziele 2015+

<ul style="list-style-type: none"> ■ Wachstumsziele 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Organisches Wachstum über dem Marktdurchschnitt 	CHF 6'979 Mio.
<ul style="list-style-type: none"> ■ Profitabilitätsziele 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ 94 - 96% Combined Ratio (NL) ▶ 1.2 - 1.5% Neugeschäftsmarge* (L) 	93.5% 0.9%
<ul style="list-style-type: none"> ■ Kostenziele 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Weitere Verbesserung der Kosteneffizienz 	✓
<ul style="list-style-type: none"> ■ Kapitalziele 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Solvenz I > 175% ▶ Ratingklasse: A 	229% A -
<ul style="list-style-type: none"> ■ Eigenkapitalrentabilität 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ 10 - 12% (zinsumfeld-bedingt kurzfristig leicht unter 10%) 	9.2%
<ul style="list-style-type: none"> ■ Ausschüttungsquote 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ 30 - 50% 	44%

* Auf Basis PVNBP

Q&A

helvetia

Anhang

helvetia

- Erfolgsrechnung Folie 36 - 38
- Lebengeschäft Folie 39 - 41
- Nicht-Lebengeschäft Folie 42 - 44
- Investments Folie 45 - 54
- Eigenkapital / Solvenz Folie 55 - 60

Geschäftsvolumen nach Ländern 2012



(in Mio. CHF)

Wachstum FX-bereinigt	Leben		Nicht-Leben		Total	
	2012	Δ %	2012	Δ %	2012	Δ %
Schweiz	3'183	-3.8%	796	-0.8%	3'979	-3.2%
EU Raum	1'168	-1.4%	1'617	+1.4%	2'785	+0.2%
Deutschland	253	-4.1%	557	+7.7%	810	+3.7%
Italien*	675	-2.0%	486	-4.1%	1'161	-2.9%
Spanien	126	-1.7%	276	-4.8%	402	-3.9%
Österreich	114	+10.4%	185	+2.3%	299	+5.3%
Frankreich	-	-	113	+13.7%	113	+13.7%
Direktgeschäft	4'351	-3.1%	2'413	+0.7%	6'764	-1.8%
Aktive Rück					215	-2.5%
Total					6'979	-1.8%

* Inklusive Depotvolumen (unter IFRS nicht als Prämien erfasst)

Geschäftsvolumen Leben 2012



(in Mio. CHF)

Wachstum FX-bereinigt	Einzel-Leben	Kollektiv-Leben	Anteil-gebunden	Depot-einlagen	Total Leben
Schweiz	847	2'262	74	-	3'183
	+11.4%	-8.9%	+14.5%	-	-3.8%
Deutschland	92	53	108	-	253
	-9.9%	-9.1%	+4.4%	-	-4.1%
Italien*	504	21	-	150	675
	+23.1%	-11.9%	-	-41.4%	-2.0%
Spanien	56	50	20	-	126
	-11.4%	+4.1%	+17.3%	-	-1.7%
Österreich	96	-	18	-	114
	-4.6%	-	+56.3%	-	+10.4%
Total	1'595	2'386	220	150	4'351
	+11.8%	-8.7%	+11.9%	-41.4%	-3.1%

* Inklusive Depotvolumen (unter IFRS nicht als Prämien erfasst)

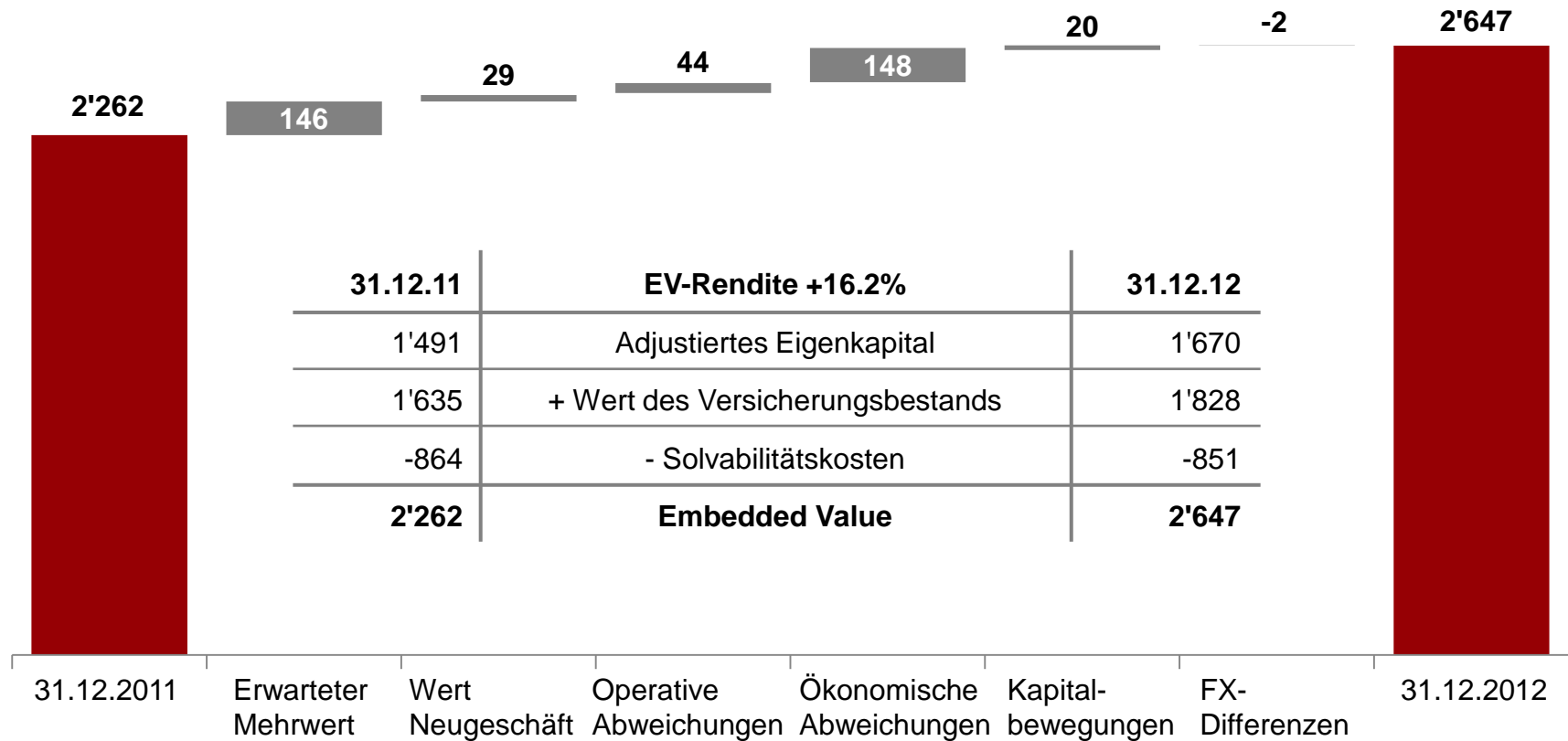
Geschäftsvolumen Nicht-Leben 2012



(in Mio. CHF)

Wachstum FX-bereinigt	Sach	Transport	Motor- fahrzeug	Haftpflicht	Unfall/ Kranken	Total NL
Schweiz	378	27	282	106	3	796
	+1.5%	+7.5%	+5.5%	+0.2%	-91.2%	-0.8%
Deutschland	273	51	140	62	31	557
	+5.3%	+13.8%	+15.3%	+2.1%	+0.0%	+7.7%
Italien	79	3	295	39	70	486
	-12.8%	-15.0%	-1.7%	+6.9%	-8.0%	-4.1%
Spanien	120	13	105	19	19	276
	+2.7%	-10.5%	-7.6%	-11.7%	-18.9%	-4.8%
Frankreich	2	71	36	4	-	113
	-3.2%	+21.0%	+2.6%	+10.8%	-	+13.7%
Österreich	66	8	73	22	16	185
	+2.6%	-4.6%	+2.2%	+2.6%	+4.7%	+2.3%
Total	918	173	931	252	139	2'413
	+1.4%	+11.7%	+2.4%	+1.0%	-21.4%	+0.7%

Traditional Embedded Value

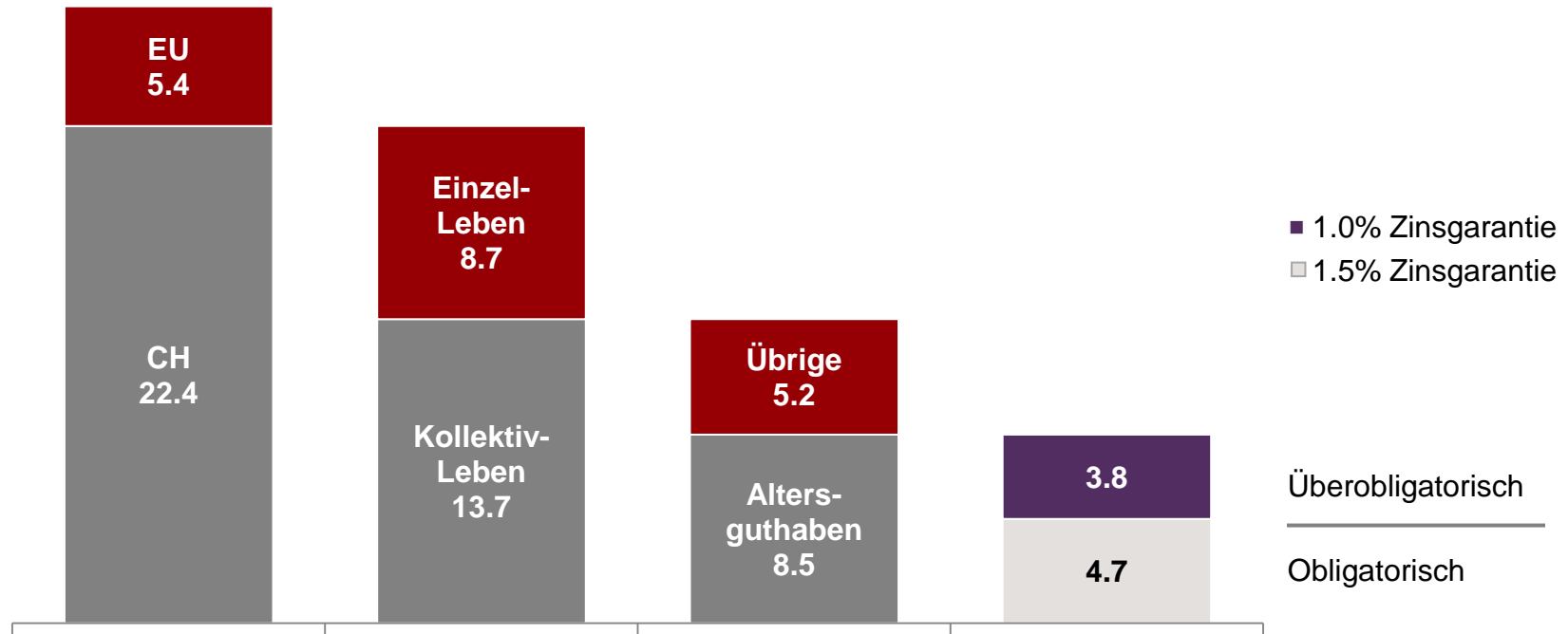


Annahmen der Berechnung	Schweiz		EU	
	2012	2011	2012	2011
Risk Discount Rate (RDR)	5.5%	6.0%	7.0% - 9.5%	7.0% - 10.0%
Bondrendite	1.1% - 2.2%	1.1% - 1.8%	2.9% - 4.3%	3.1% - 4.7%
Aktienrendite	6.0%	6.5%	7.0%	7.5%
Liegenschaftenrendite	4.5%	4.5%	4.9%	4.9%

- Wegen stark divergierendem Zinsumfeld wird seit Ende 2011 für jedes Land eine eigene Risk Discount Rate angewandt

Leben-Reserven mit Zinsgarantien

(in Mia. CHF)



- 21.0% der Leben-Reserven CH unterliegen dem BVG-Mindestzins

Übersicht Netto Combined Ratios



(in %)

	CH	DE	IT	ES	AT	FR	Gruppe*	RV
Schadensatz (netto)	56.7	67.1	71.7	67.9	70.6	62.0	64.8	67.7
Kostensatz (netto)	28.3	30.7	27.0	25.0	32.9	32.2	28.7	27.7
Combined Ratio 2012	85.0	97.8	98.7	92.9	103.5	94.2	93.5	95.4
Combined Ratio 2011	86.0	107.4	98.4	95.0	99.7	93.6	95.6	97.9
Veränderung ggü. 2011	-1.0	-9.6	0.3	-2.1	3.8	0.6	-2.1	-2.5

* Die Ratio "Gruppe" reflektiert das Segment Nicht-Leben, welches das Direktgeschäft enthält. Demgegenüber wird die Rückversicherung im Segment "Übrige" ausgewiesen.

Versicherungstechnische Rechnung Nicht-Leben



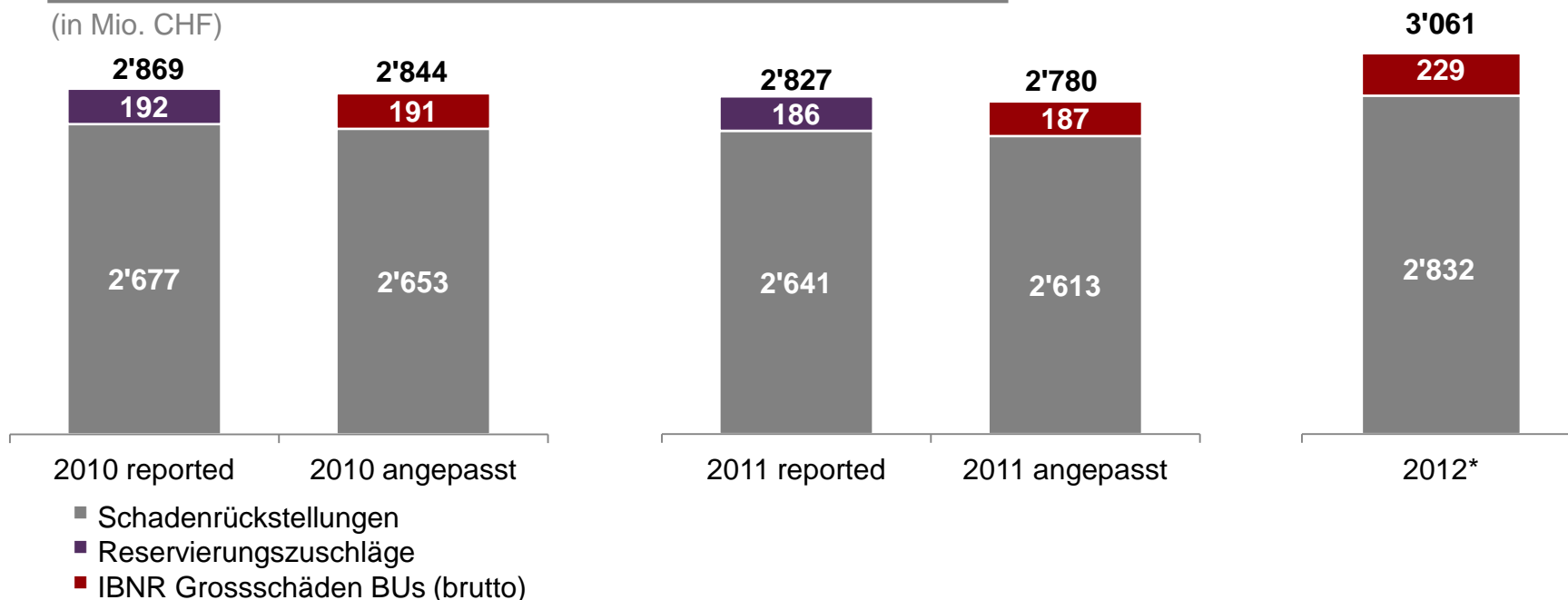
(in Mio. CHF)

	2012			2011		
	Brutto	Anteil RV	Netto	Brutto	Anteil RV	Netto
Verdiente Prämien	2'437	-270	2'167	2'408	-269	2'139
Versicherungsleistungen	-1'549	144	-1'405	-1'616	180	-1'436
Technische Kosten	-668	46	-622	-656	48	-608
Technisches Geschäft	220	-80	140	136	-41	95
Finanzertrag netto			133			112
Übriger nicht-technischer Aufwand und Ertrag			-40			-43
Ergebnis vor Steuern			233			164
Steuern			-52			-28
Ergebnis nach Steuern			181			136
Schadensatz (inkl. Überschussbeteiligung)	63.6%		64.8%	67.1%		67.1%
Kostensatz	27.4%		28.7%	27.3%		28.5%
Combined Ratio (netto)	91.0%		93.5%	94.4%		95.6%

Verbesserte Reservierungspraxis Nicht-Leben

Anpassungen erfolgten direkt über das Eigenkapital

(in Mio. CHF)



	Reported (Reservierungszuschläge)	Angepasst (IBNR Rückstellung)
Methode	Prozentuale Zuschläge auf Bedarfsschadenrückstellung je Sparte zur Deckung noch nicht gemeldeter Grossschäden	Schadenrückstellung erhöht um aktuariellen Bedarf für noch nicht gemeldete Grossschäden (IBNR, incurred but not reported) basierend auf Anzahl beobachteter Grossschäden und durchschnittlicher Schadenhöhe
Bewertung	Verwendung gruppenweit einheitlicher Parameter	Verwendung länder- und branchenspezifischer Annahmen
Auswirkung P&L	Beide Methoden haben in den vergangenen Perioden einen Impact im tiefen einstelligen Millionenbereich. Durch die Umstellung ist das Jahresergebnis 2011 mit CHF 289.9 Mio. um CHF +1.2 Mio. höher als ursprünglich reported	

* Beinhaltet neu übernommenes Portfolio der Gan Eurocourtage

Ergebnis Kapitalanlagen nach Geschäftsbereichen



(in Mio. CHF)

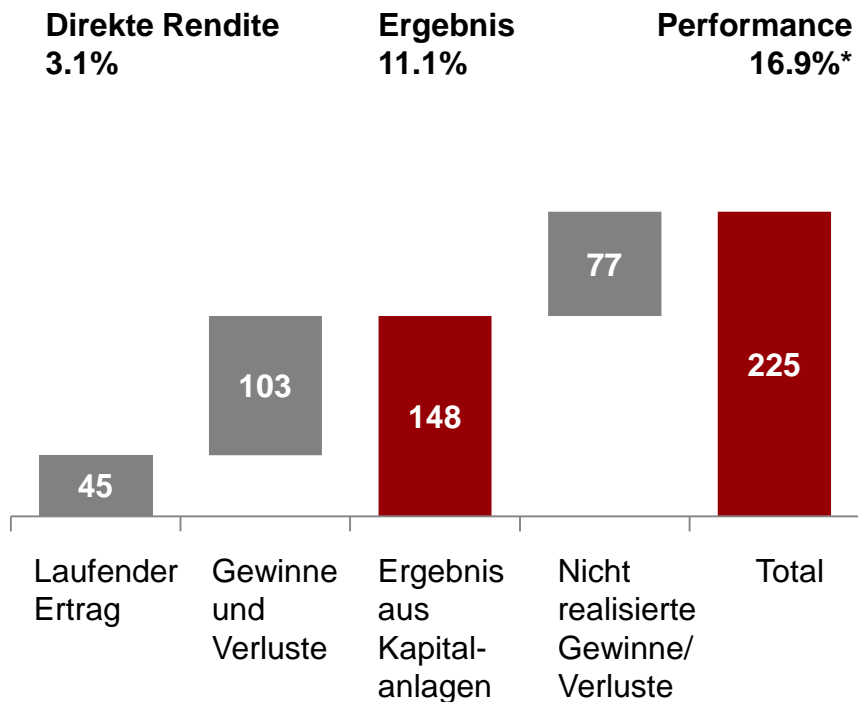
	Leben		Nicht-Leben		Übrige*		Total		Δ
	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	
Laufender Ertrag (netto)	849	823	103	105	8	11	960	939	+21
- aus Finanzanlagen der Gruppe	666	656	88	89	8	11	762	756	+6
- aus Liegenschaften für Anlagezwecke	183	167	15	16	-	-	198	183	+15
Gewinne und Verluste auf Kapitalanlagen der Gruppe (netto)	187	-47	29	6	2	-20	218	-61	+279
- Aktien, Anlagefonds Alternative Anlagen, Derivate	50	-153	24	-19	-6	4	68	-168	+236
- Verzinsliche Wertpapiere	94	-18	-2	2	10	-	102	-16	+118
- Liegenschaften für Anlagezwecke	35	120	2	16	-	-	37	136	-99
- Übrige	8	4	5	7	-2	-24	11	-13	+24
Ergebnis aus Finanzanlagen und Liegenschaften der Gruppe	1'036	776	132	111	10	-9	1'178	878	+300
Ergebnis Unit-linked	137	-46	-	-	-	-	137	-46	+183
Ergebnis aus Finanzanlagen und Liegenschaften	1'173	730	132	111	10	-9	1'315	832	+483
Direkte Rendite	2.9%	3.0%	2.8%	2.9%			2.8%	2.9%	
Performance	5.5%	3.7%	5.9%	4.1%			5.5%	3.6%	

* Inkl. Elimination konzerninterner Zins- und Dividendenertrag

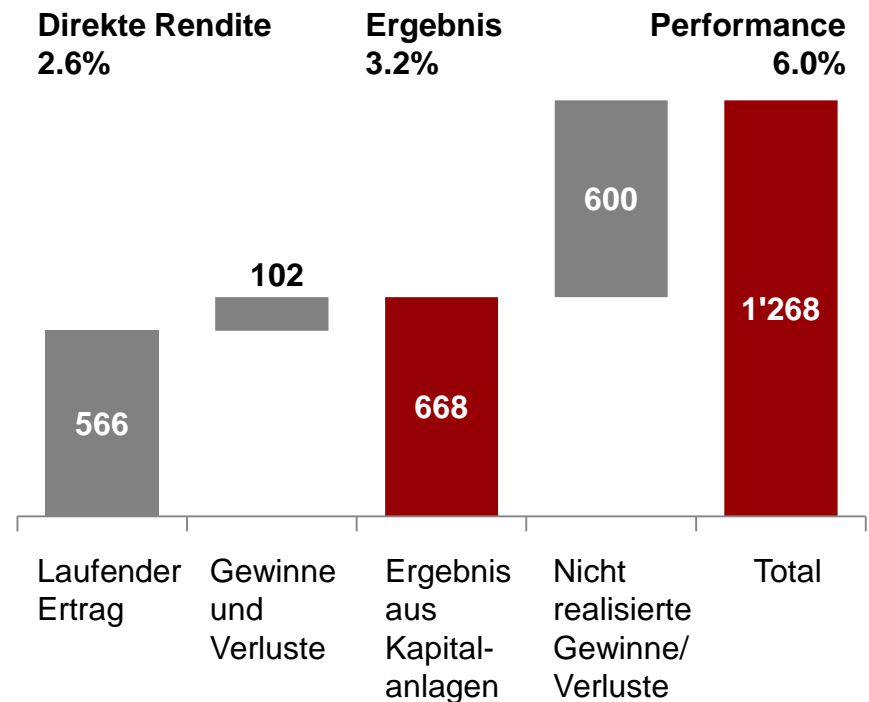
Direkte Rendite und Performance (1/2)

(in Mio. CHF)

Aktien



Verzinsliche Wertpapiere

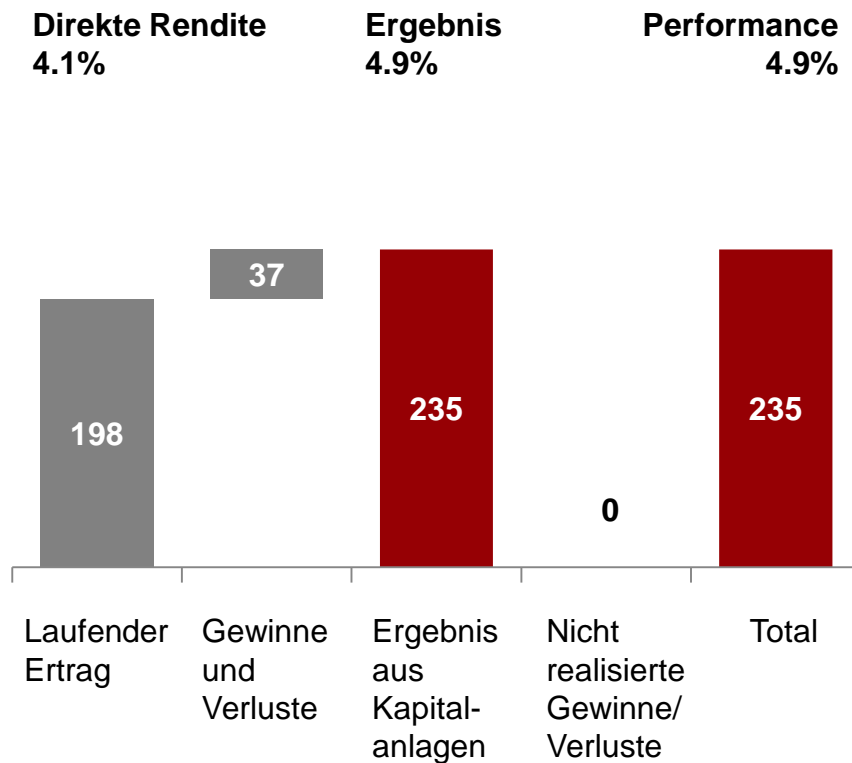


* Ohne Absicherungsgeschäfte

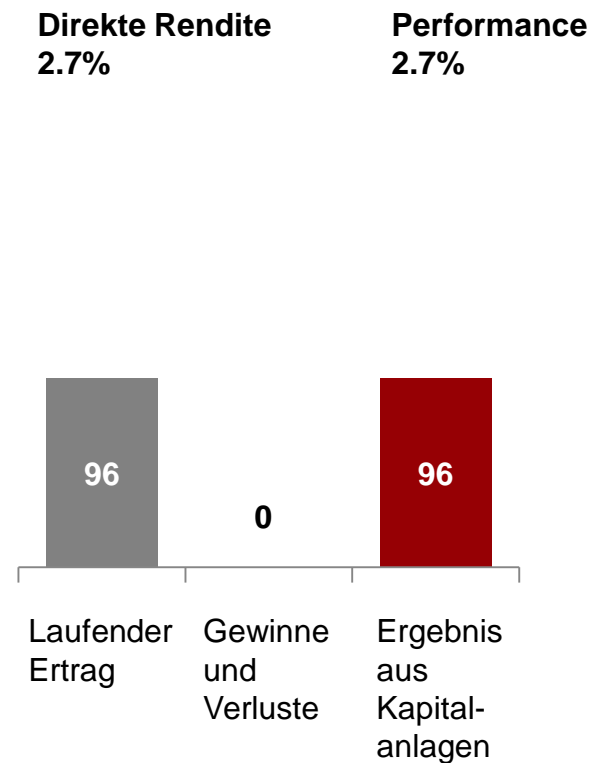
Direkte Rendite und Performance (2/2)

(in Mio. CHF)

Liegenschaften für Anlagezwecke



Hypotheken

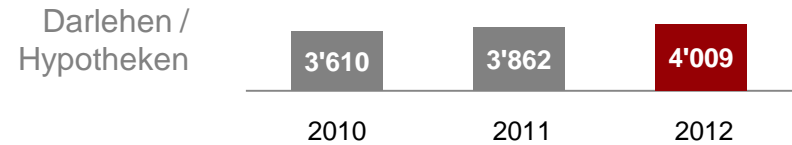
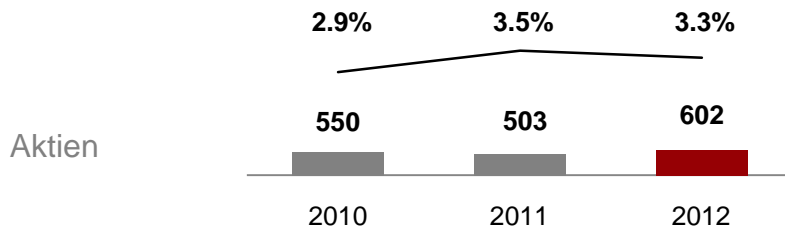
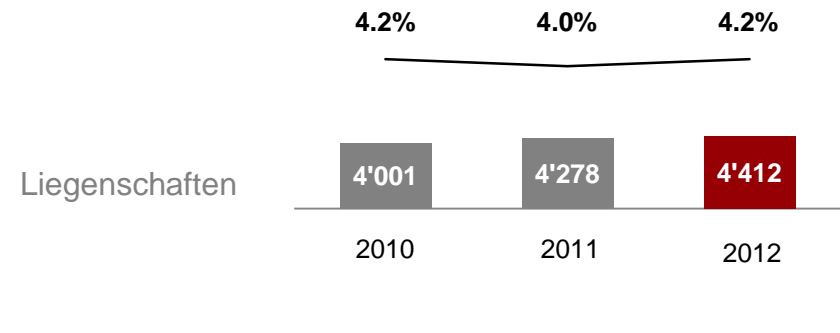
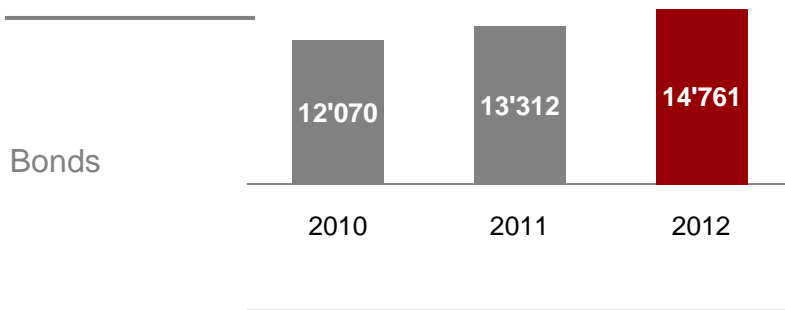


Direkte Rendite im Lebensgeschäft

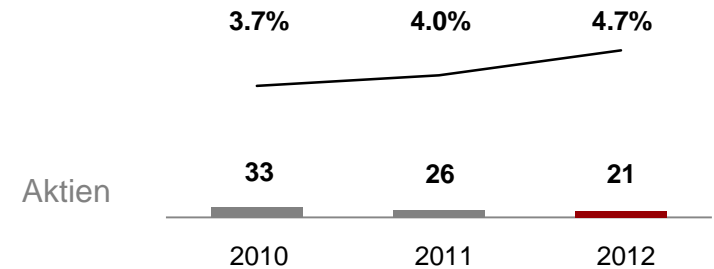
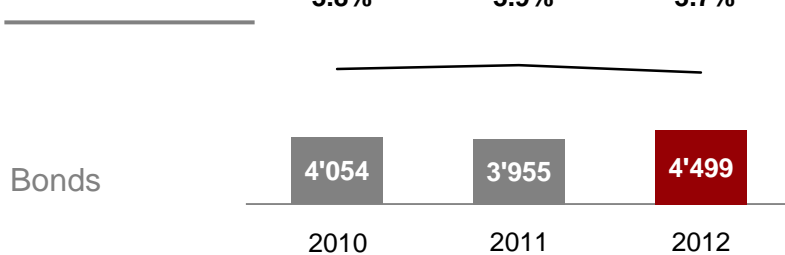


(in Mio. CHF)

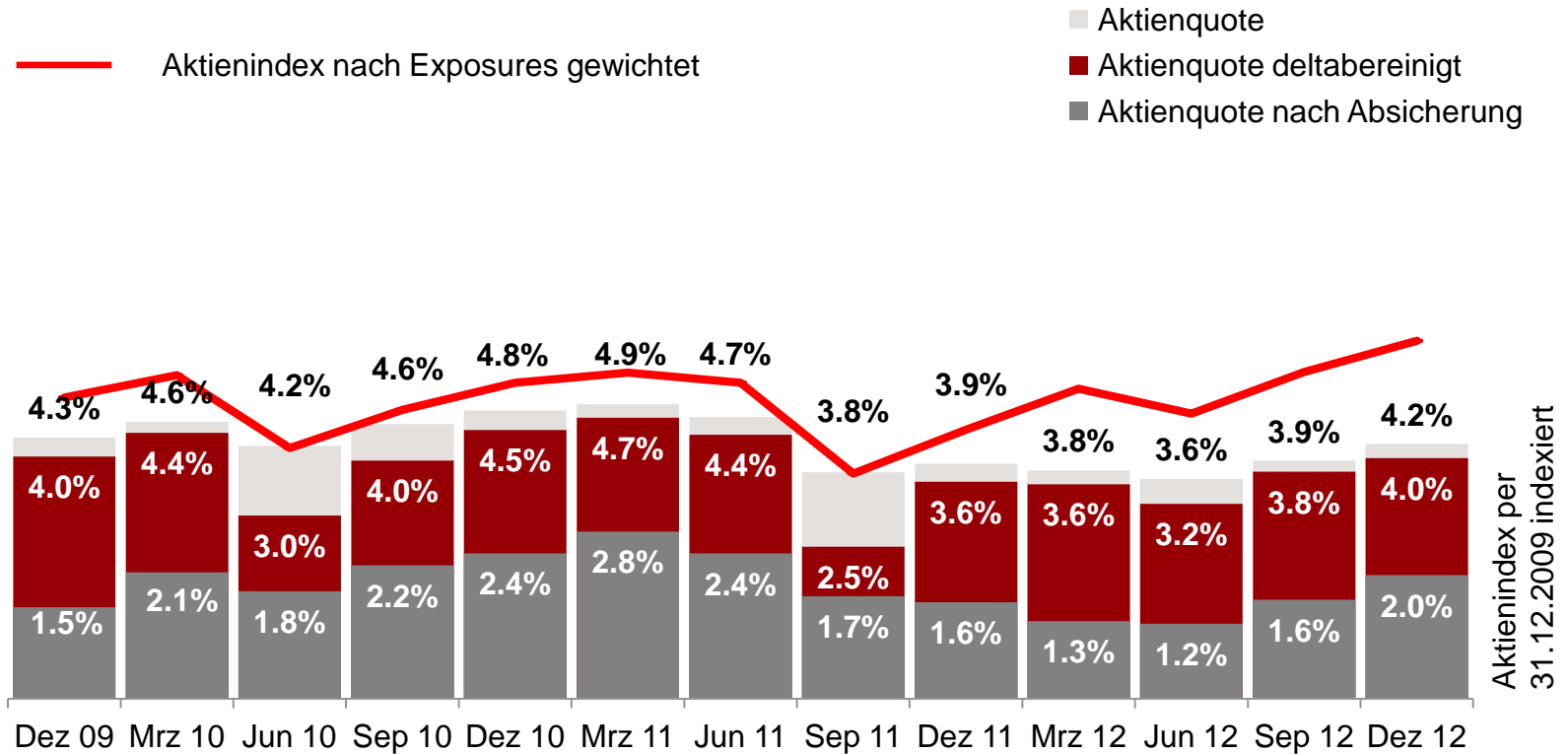
Schweiz



EU



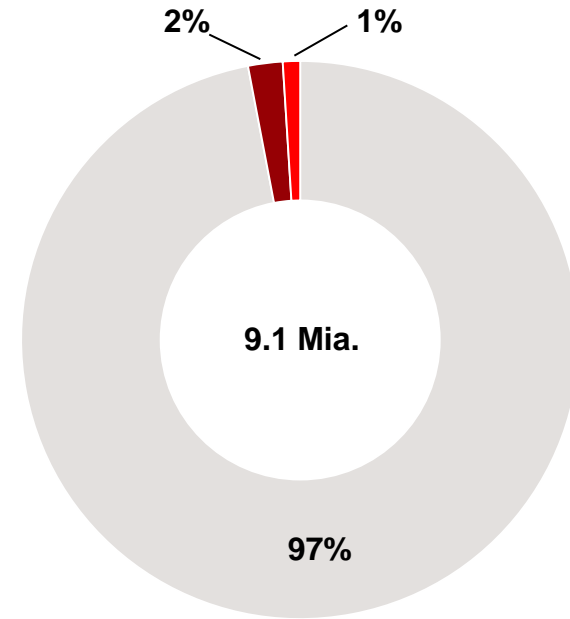
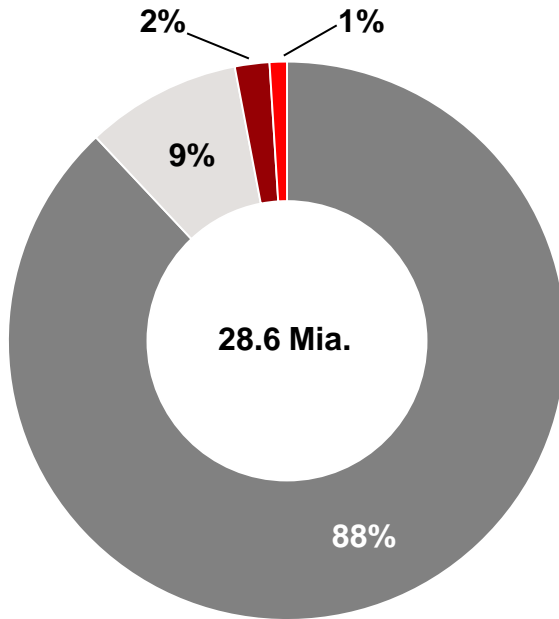
Aktienquote* vs. Marktentwicklung



* Aktienquote inkl. Aktienfonds der Gruppe

Schweiz

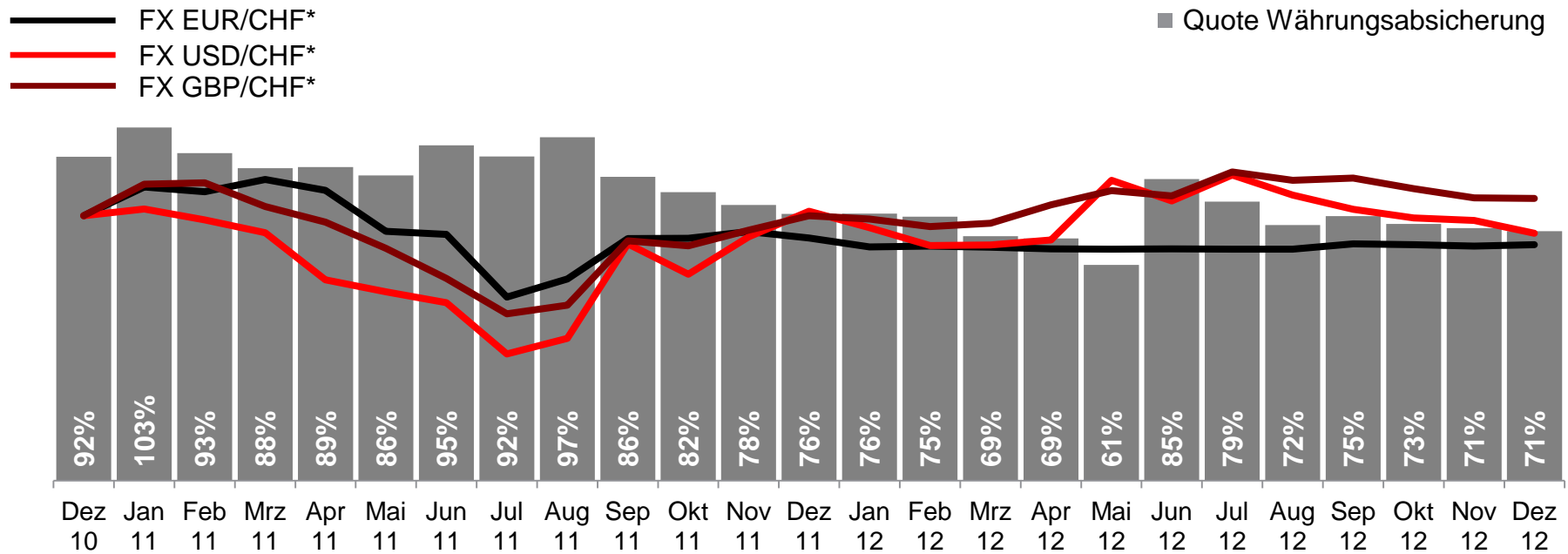
EU



- CHF
- EUR
- USD
- Übrige

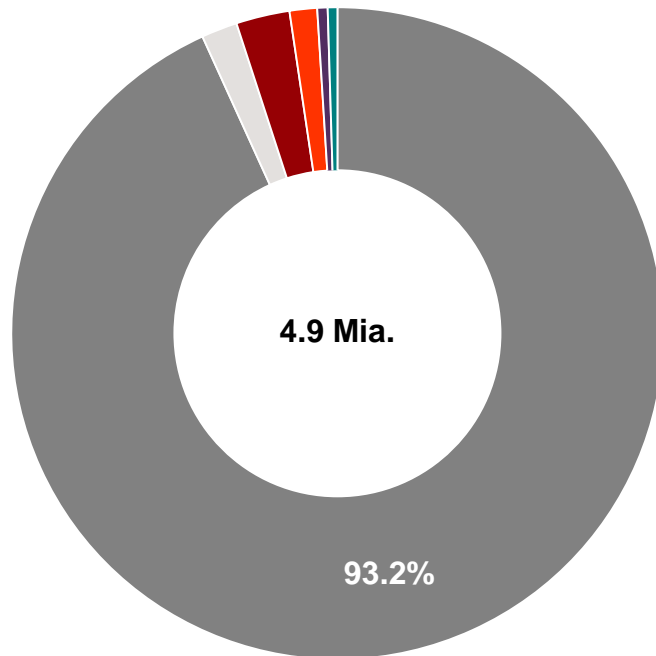
	Verzinsliche	Aktien	Anlagefonds	Übrige
CHF	60%	48%	41%	87%
EUR	38%	25%	52%	13%
USD	1%	18%	7%	-
Übrige	1%	9%	-	-

Währungsabsicherung vs. -entwicklung



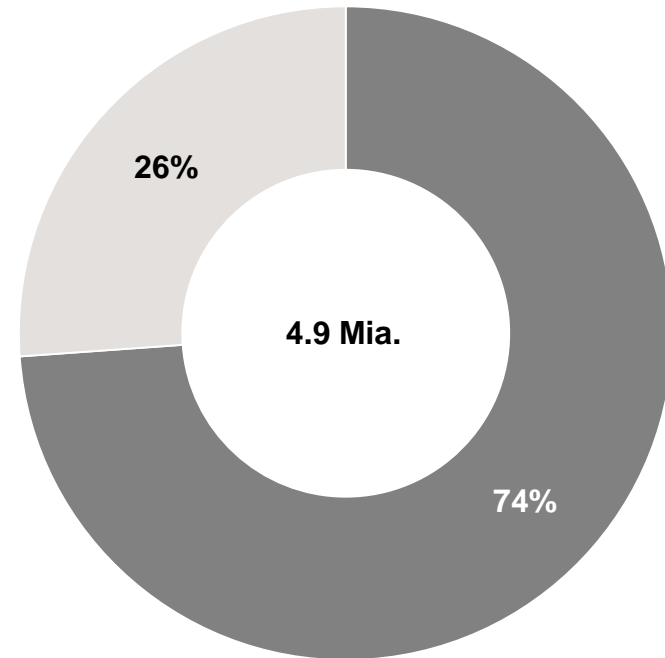
- Helvetia hält Anlagen in Fremdwährungen zur kongruenten Bedeckung von Passiven in Fremdwährungen und zur Diversifikation der Anlagebasis. Das Währungsexposure im Gegenwert von rund CHF 2.9 Mia. wird systematisch abgesichert
- Nach Festlegung des Mindestkurses durch die SNB wurden die Absicherungen des Euro kontinuierlich reduziert und teilweise durch Devisenoptionen ersetzt
- Diese Absicherungen fangen die Volatilität der in Fremdwährung gehaltenen Bestände in der Erfolgsrechnung weitgehend auf
- Die im Ergebnis verbleibenden Währungsbewegungen sind in Relation zum Brutto Devisenexposure klein

Nach Ländern

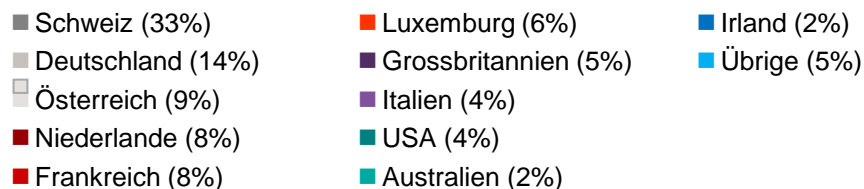
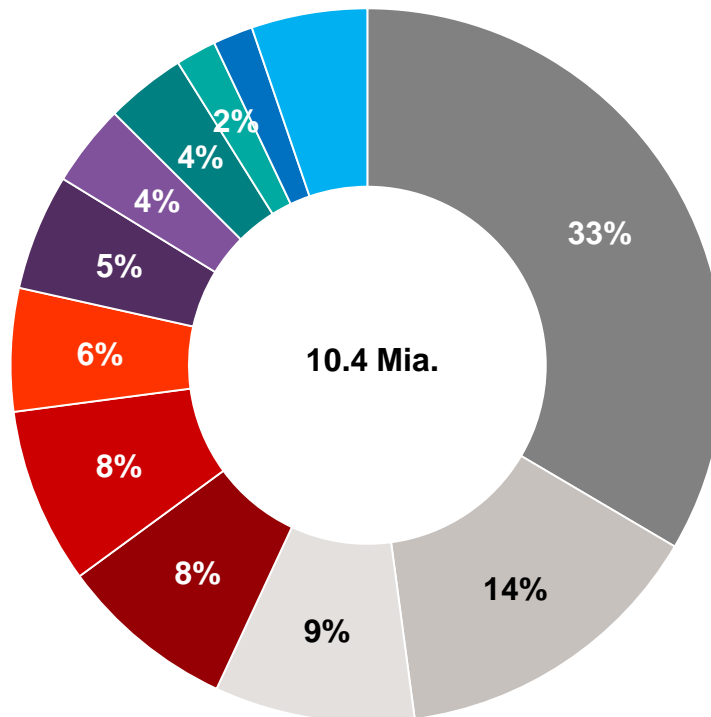


- Schweiz (93.2%)
- Deutschland (1.8%)
- Österreich (2.7%)
- Spanien (1.4%)
- Italien (0.5%)
- Frankreich (0.5%)

Nach Nutzung



- Wohnliegenschaft
- Gewerbeliegenschaft



Die 10 grössten Gegenparteien in Finanzwerten...

Pfandbriefbank der Schweizerischen Hypothekarinstitute

Pfandbriefzentrale der Schweizerischen Kantonalbanken

Luzerner Kantonalbank

N.V. Bank Nederlandse Gemeenten (BNG)

Zürcher Kantonalbank

Basler Kantonalbank

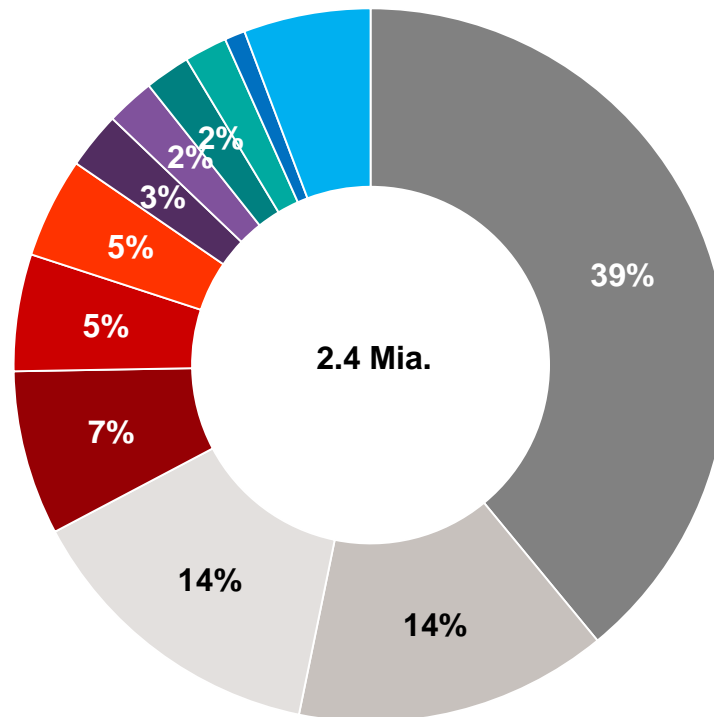
Kreditanstalt für Wiederaufbau

Hypothekbank Frankfurt International

Compagnie de Financement Foncier (CFF)

Eurofima

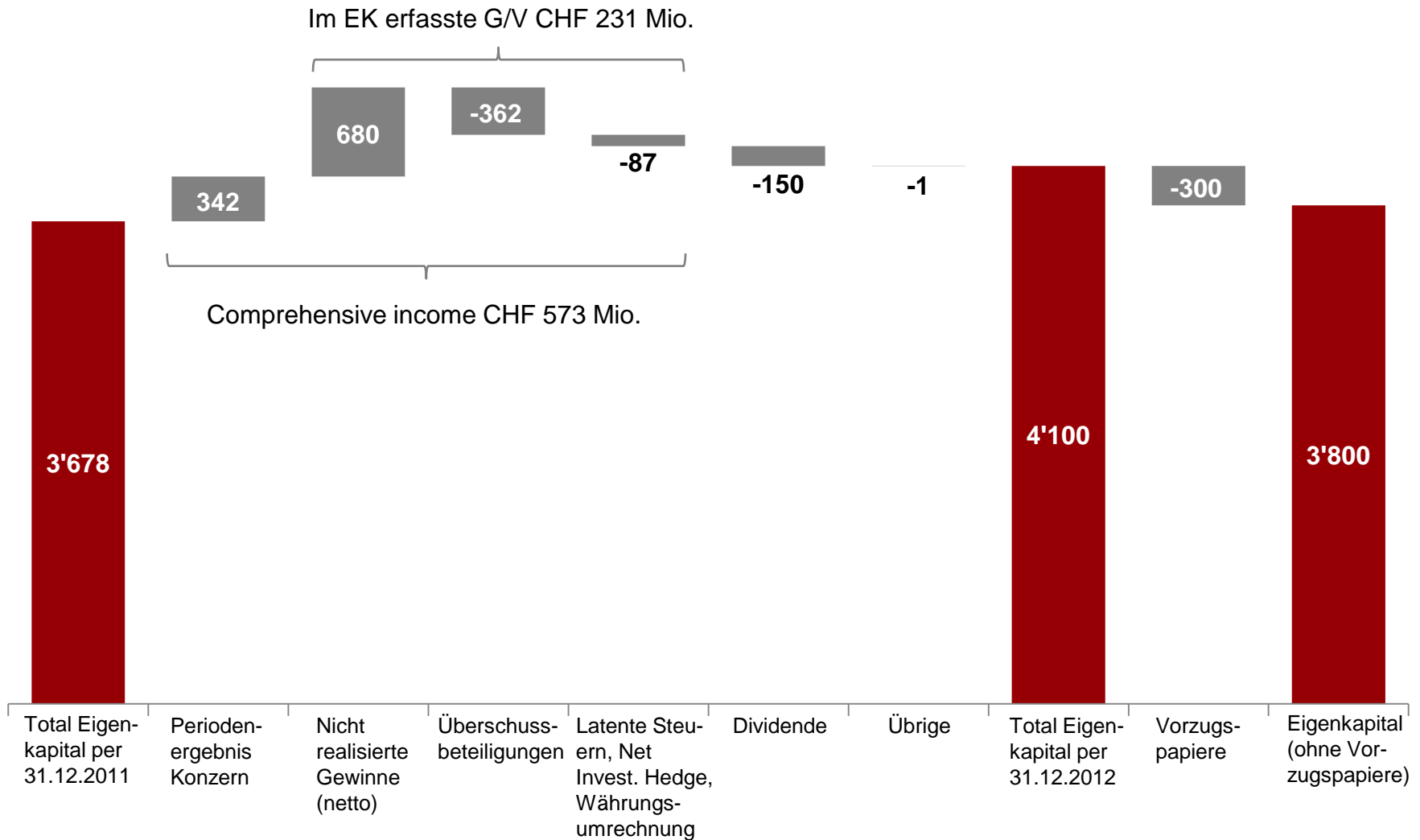
... entsprechen rund 39% des Finanzwerte-Bestandes der Gruppe



- Frankreich (39%)
- Schweiz (14%)
- Niederlande (14%)
- USA (7%)
- Österreich (5%)
- Italien (5%)
- Deutschland (3%)
- Australien (2%)
- Luxemburg (2%)
- Grossbritannien (2%)
- Japan (1%)
- Übrige (6%)

Eigenkapital / Comprehensive Income

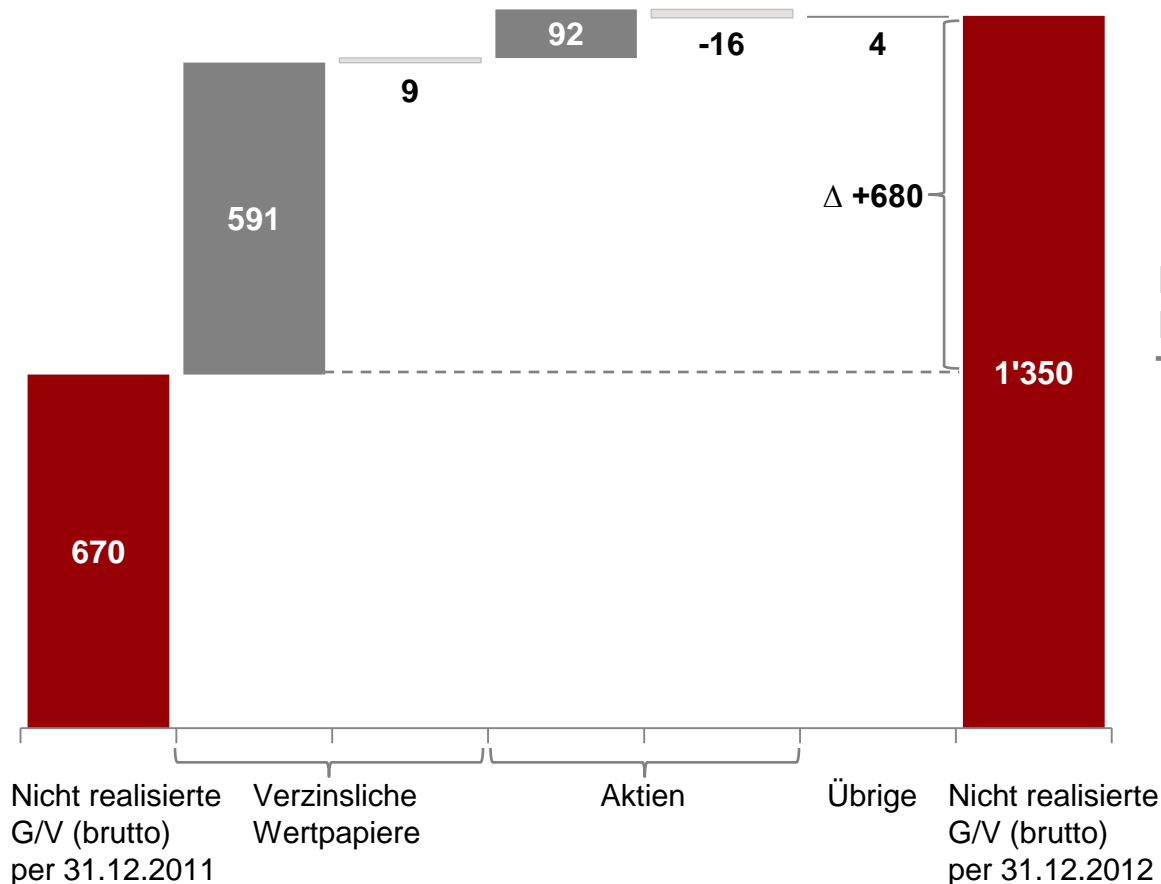
(in Mio. CHF)



Veränderung nicht realisierter Gewinne/Verluste

(in Mio. CHF)

- Marktwertänderung
- In die Erfolgsrechnung übertragene G/V



Nicht realisierte Gewinne/Verluste auf Kapitalanlagen

	2012	2011	Δ
Aktien	203	127	+76
Verzinsliche Wertpapiere	1'132	532	+600
Übrige	15	11	+4
Total	1'350	670	+680

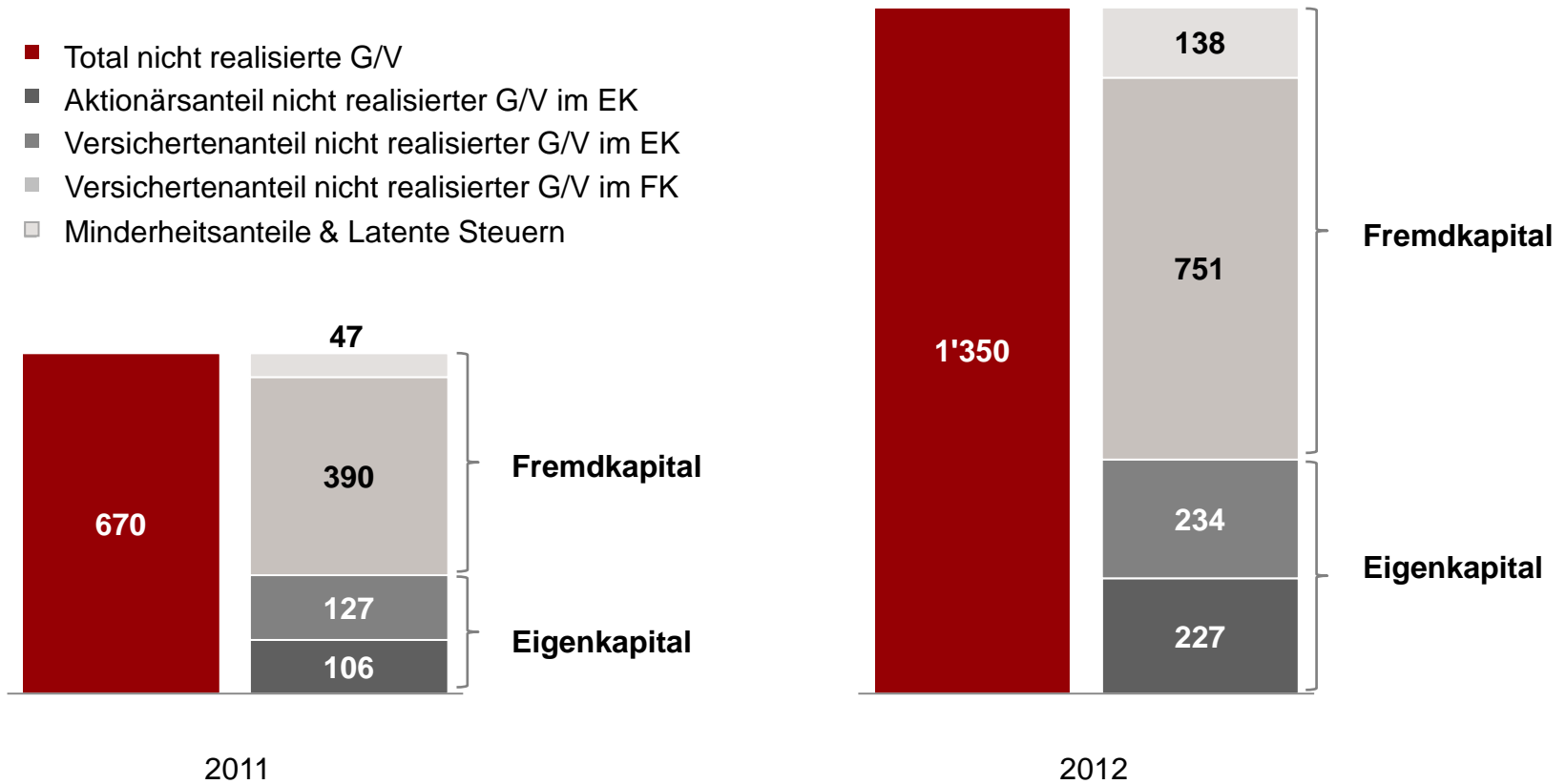
* Nach Abzug der Verpflichtung für Verträge mit Überschussbeteiligung im FK und latenten Steuern

Nicht realisierte Gewinne/Verluste

Aufteilung zwischen Eigenkapitalgebern und Versicherten

(in Mio. CHF)

- Total nicht realisierte G/V
- Aktionärsanteil nicht realisierter G/V im EK
- Versichertenanteil nicht realisierter G/V im EK
- Versichertenanteil nicht realisierter G/V im FK
- Minderheitsanteile & Latente Steuern

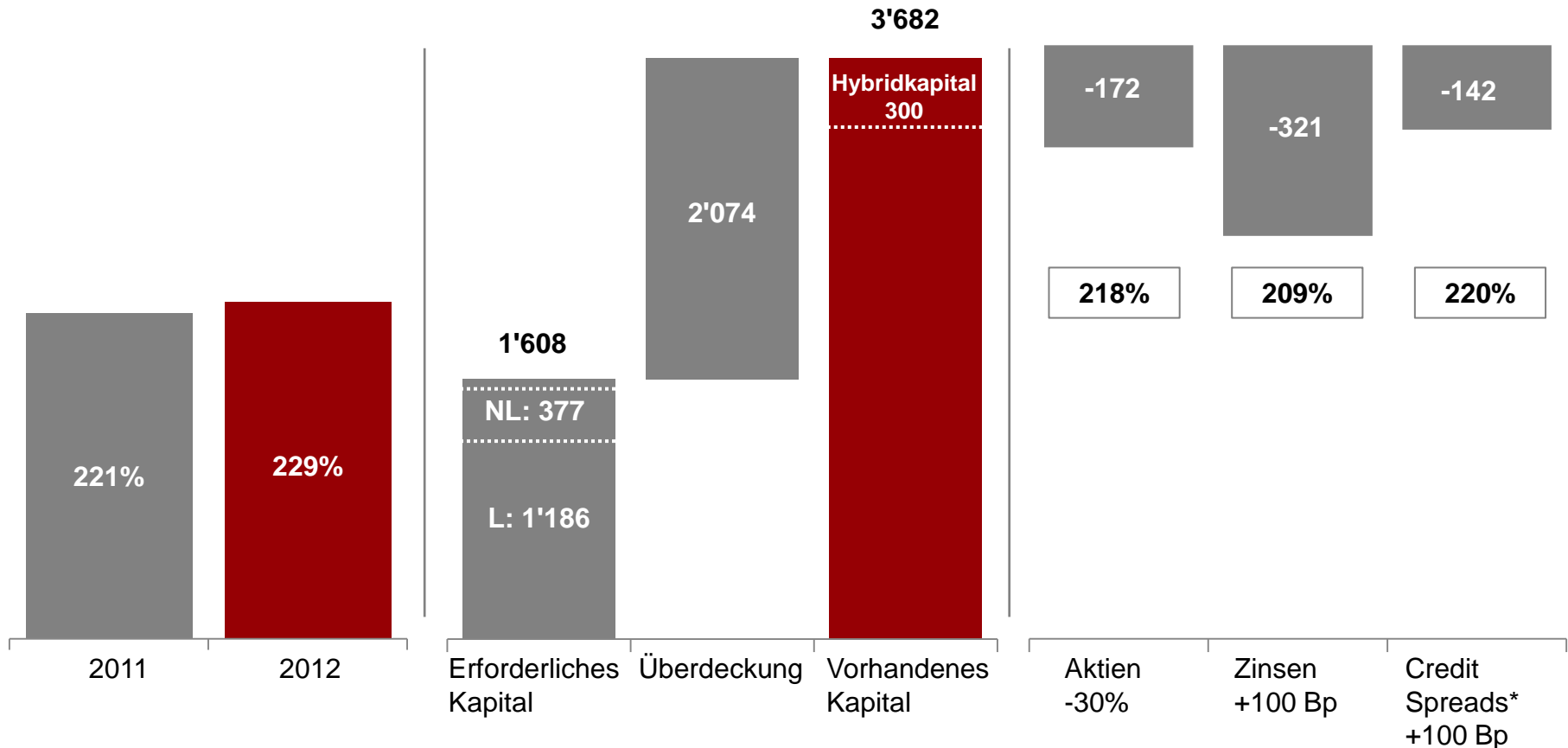


Gruppensolvabilität und -sensivitäten

(in Mio. CHF)

Solvenz I 229% (reported)

Sensitivitätsanalyse



* Beinhaltet Corporate Spreads & Sovereign Spreads für PIIGS-Staaten

Staatsanleihen-Exposure*

(brutto / in Mio. CHF)

	Nicht- Leben	Leben	Total
Italien	21.9	889.1	911.0
Spanien	31.2	175.1	206.3
in % der Kapitalanlagen			3.1%
übrige PIIGS	0.1	0.3	0.4
in % der Kapitalanlagen			0.0%
Total	53.2	1'064.5	1'117.7
in % der Kapitalanlagen			3.1%

Solvenz I Szenario – Sensitivitäten*

(netto / in %)

- Die solide Bilanz der Helvetia kann die direkten Risiken aus Ausfalls-Szenarien der PIIGS-Exposures gut verkraften:

	20% Ausfall	50% Ausfall
2012	-9% Pkt.	-23% Pkt.
HJ 2012	-10% Pkt.	-26% Pkt.
2011	-11% Pkt.	-27% Pkt.
HJ 2011	-12% Pkt.	-31% Pkt.

	Modified Duration*	Anteil in %
Verzinsliche Wertpapiere	8.1	78.8
Sonstige Zinsinstrumente und Darlehen	4.3	21.2
Total Zinsinstrumente und Darlehen	7.3	100.0
Verbindlichkeiten Leben und Nicht-Leben	7.8	100.0

- Die Durationslücke liegt bei 0.5** (vor Berücksichtigung von Immobilien als zusätzliche matchende Anlageklasse)
- Im Rahmen des ökonomisch ausgerichteten Asset Liability Managements der Helvetia wurde die Durationslücke frühzeitig reduziert

* Basierend auf dem aktuellen SST-Modell, Immobilien-Durationen werden nicht berücksichtigt

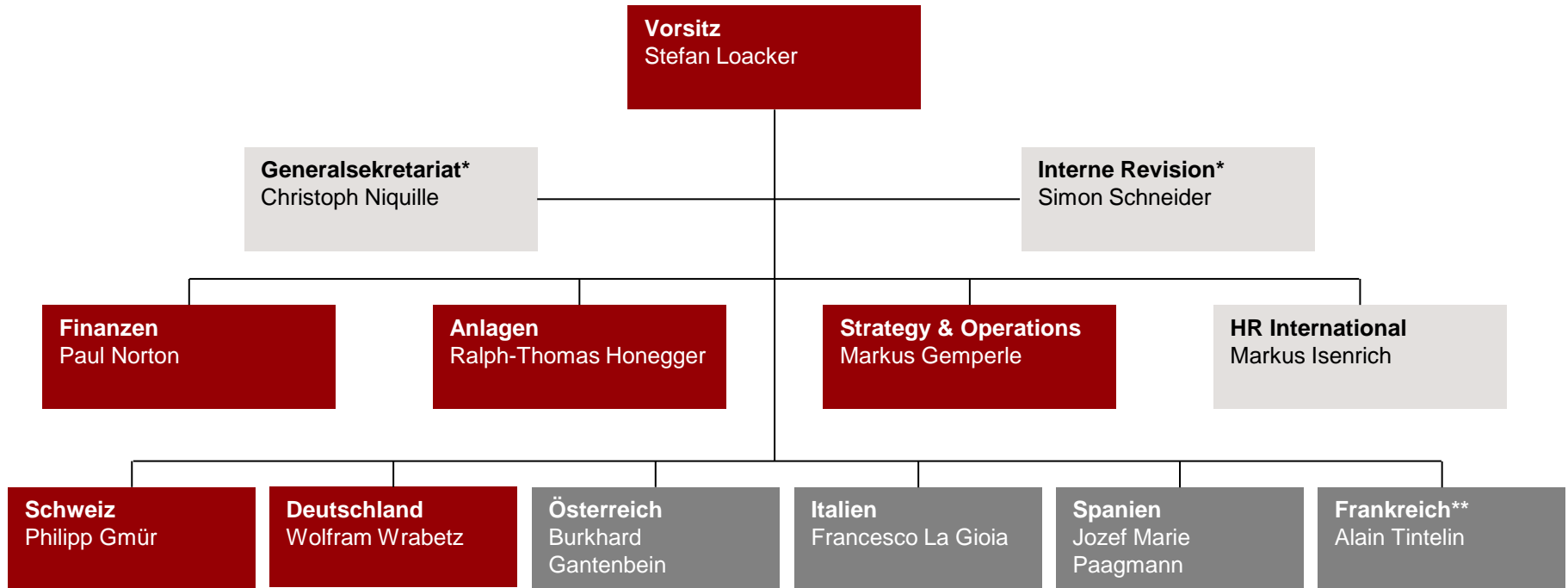
** Die Durationslücke reflektiert die Exponierung des risikotragenden Kapitals gegenüber Zinsänderungen

Ihre Schweizer Versicherung.

helvetia 



Die Helvetia ist eine europaweit tätige Allbranchen-Versicherungsgesellschaft mit Kernkompetenz im Risk Management (Leben- und Nicht-Lebengeschäft, Rückversicherung) sowie in der Vorsorge und verfügt über Niederlassungen und Beteiligungen in Zentral- und Südeuropa. Der Sitz der Gruppe befindet sich in St. Gallen, derjenige für das Schweizer Geschäft in Basel. Mit rund 5'200 Mitarbeitenden erbringt die Helvetia Dienstleistungen für mehr als 2.7 Millionen Kunden in sechs europäischen Ländern. In der Schweiz sind rund 2'500 Mitarbeitende für das Unternehmen tätig. Die Gruppe erzielte im vergangenen Geschäftsjahr bei einem Geschäftsvolumen von rund 7.0 Milliarden Franken einen Reingewinn von rund 342.2 Millionen Franken. Die Namenaktien der Helvetia Holding werden an der Schweizer Börse SIX unter dem Kürzel HELN gehandelt.



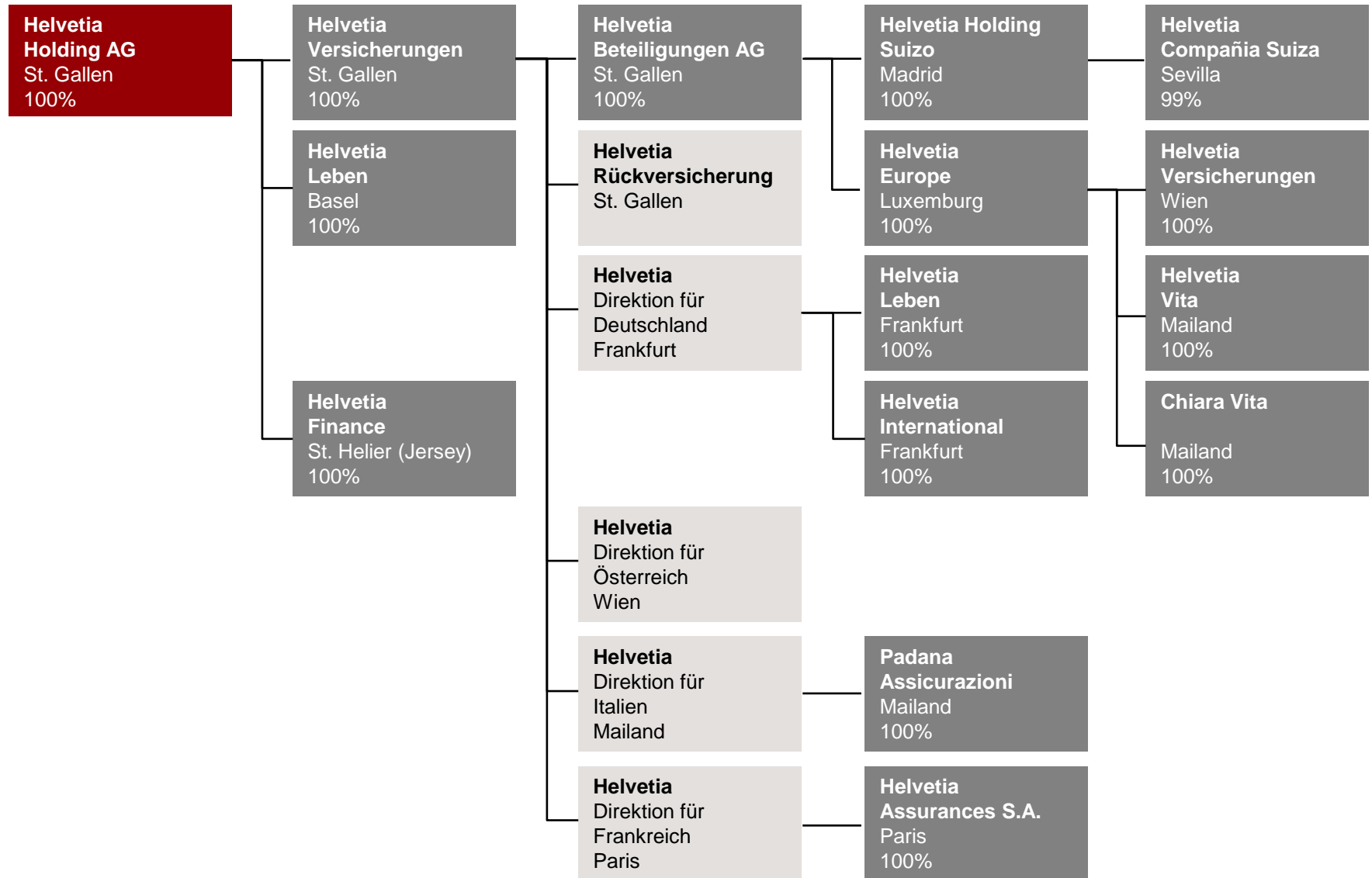
■ Mitglieder der Geschäftsleitung Gruppe

■ Supportfunktionen

*dem Präsidenten des Verwaltungsrates unterstellt

** Vincent Letac wird am 1. Juli 2013 Alain Tintelin als CEO ablösen

Gruppenstruktur



- 19.04.2013 ordentliche Generalversammlung
- 02.09.2013 Halbjahresergebnis 2013

- 10.03.2014 Geschäftsergebnis 2013
- 25.04.2014 ordentliche Generalversammlung

Investor Relations

Nicola Breitschopf
Helvetia Gruppe
Dufourstr. 40
CH 9001 St.Gallen
Telefon: +41 (0)58 280 56 04
E-Mail: nicolamaria.breitschopf@helvetia.ch

Corporate Communications & Brand Management

Martin Nellen
Helvetia Gruppe
Dufourstr. 40
CH 9001 St.Gallen
Telefon: +41 (0)58 280 56 88
E-Mail: martin.nellen@helvetia.ch

Ihre Schweizer Versicherung.

helvetia 

